Oststernberger Heimatbrief

2/2011

Herausgeber:
Heimatkreis
Oststernberg
e.V.

GRUSS AUS KÖLTSCHEN, Neumark. Geschäftshaus R. Lieschke.

Inhaltsverzeichnis

1 Titelbild: Grußkarten von Költschen
2 Inhaltsverzeichnis, Aus der Redaktion, Aus dem Vorstand
3-5 Hauptheimattreffen 19. Juni 2011 – Berlin-Tegel, Heinz Habermann
5-6 Festrede des Vorsitzenden zum 60-jährigen Bestehen des Heimatkreises, Heinz Habermann
7-9 Aus der Neumark in die Altmark (3. Teil), Hagen Stein
9 Reise in die Vergangenheit!, Herta Maaß
10-11 1. Polnisch-Deutsche Konferenz in Lagow, Helmut Sommer
11-12 Zur Geschichte von Langenpfuhl (3. Teil / Schluss), Karl-Ludwig Vollmar
13-24 Allen Geburtstagskindern gelten unsere besten Wünsche
24-27 Nach 60 Jahren: Erste vorsichtige Annäherung an Spiegelberg, Peter Gierke
27-29 Heimatreise 2011 nach Lagow, Heinz Habermann
30 Fünf Lagower Geschwister treffen sich in Mecklenburg, Renate Uhlig
31-33 Unsere Leser schreiben
33-34 Jubiläen und Geburtstage unserer Leser
34-35 Fern der Heimat verstarben
36 Literatur, Post- und Landkarten, Impressum

Aus der Redaktion

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

obwohl ich mir viel Mühe gebe, den Oststernberger Heimatbrief fehlerlos der Druckerei zu übergeben, passierten mir dennoch ärgerliche Patzer.

So habe ich leider vergessen, Ihnen im Oststernberger Heimatbrief 3/2010, Seite 35, den Namen des Rezensenten des Buches *„Das Westminster des Lebuser Landes“* (Ernst-Jürgen Schilling/Eberhard Stege) zu nennen. Dies möchte ich nachholen, entschuldige mich bei Herrn Rudolf E. Nultsch, Berlin, der diese Buchrezension verfasste.

Eine Goldene Hochzeit ist in diesen Zeiten schon eine besonderes Ereignis. Insbesondere auch dann, wenn die Jubilare einen Hinweis in Ihrer Heimatzeitung zu finden hoffen. Oder eine Glückwunschkarte erhalten. Aber dieses Jubiläum habe ich leider vergessen Ihnen mitzuteilen. Am 9.12.2010 feierten Erika und Willy Bohm, Jexmühle 35, in 53797 Lohmar ihre Goldene Hochzeit. Und so gehen meine besten Glückwünsche nachträglich an das Jubiläumspaar.

*

Noch einige Worte zum nächsten Redaktionsschluss. Bitte senden Sie Ihre schriftlichen Artikel bis spätestens **30. November 2011** an meine Adresse:

Michael Praetsch, Nidderauer Straße 27a, 61137 Schöneck

Wenn Sie Ihre Beiträge durch elektronische Post (E-Mail) über-mitteln wollen, bitte rufen Sie mich an unter der Telefonnummer 0 61 87 / 9 92 80 53. Ich teile Ihnen die E-Mail-Adresse persönlich mit.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen

Michael Praetsch

Aus dem Vorstand

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am **27.5.2012** in Berlin-Tegel im Restaurant Seeterrassen (Saal) statt. Einlass ab 9.00 Uhr, Beginn 10.00 Uhr.

Nähere Einzelheiten werden in den nächste Ausgaben bekanntgegeben.

*

Seit Jahren ist der Vorstand bemüht, unsere ehemaligen deutschen Friedhöfe in einen den Toten würdigen Zustand zu versetzen.

Wir haben gemeinsam, mit den dort jetzt verantwortlichen polnischen Behörden einiges auf den Weg gebracht, dass wollen wir fortsetzen. Es ist geplant, in Költschen ein Lapidarium am ehemaligen deutschen Friedhof (aus den alten Grabsteinen) zu errichten. Die ersten Aufräumungsarbeiten haben bereits begonnen.

Es geht aber nicht ohne finanzielle Beteiligung von uns. Wir bitten unsere Heimatfreunde um Spenden, dass wir dieses Vorhaben im Herbst 2011 verwirklichen können.

Die ersten Spenden sind bereits auf unser Konto: Sparkasse Kamen, Konto 9910, Bankleitzahl 443 513 80, eingegangen.Bei Spenden bitte als „Verwendungszweck“ Friedhof und den Ortsnamen angeben.

Herzlichen Dank.

Manfred Tillack
Geschäftsführer Heimatkreis

Hauptheimattreffen 19. Juni 2011 – Berlin-Tegel

Jubiläumsfeier „Der Heimatkreis Oststernberg e.V. ist 60 Jahre“

An der Drehorgel: Monika Müller

Chorgemeinschaft Lehnitz-Oranienburg

Ab 9.00 Uhr begehren die Heimatfreunde bereits Einlass. Die Wartezeit bis zum offiziellen Beginn wird durch zünftige Brandenburger und Berliner Drehorgelmelodien verkürzt. Danach übernimmt die Chorgemeinschaft Lehnitz-Oranienburg die würdevolle musikalische Umrahmung.

Der Vorsitzende eröffnet die Veranstaltung und begrüßt gemeinsam mit den beiden anderen Vorstandsmitgliedern, Praetsch und Tillack, die Heimatfreunde und Ehrengäste. Die Schweigeminute zur Ehrung der Toten wird durch die leise einsetzende Chormelodie beendet.

Festrede des Vorsitzenden

In seiner anschließenden Festrede umreißt der Vorsitzende die Entwicklung der letzten 66 Jahre seit der Vertreibung und die unterschiedlichen Schicksale unserer Landsleute. Viele von ihnen haben die Heimat bis an ihr Lebensende nicht wiedersehen dürfen. Er würdigt dabei die Verdienste der Vorstände des Heimatkreises. Sie haben schon frühzeitig Wege gefunden, um die Kontakte zu offiziellen Stellen in Polen zu knüpfen und zu vertiefen. So haben sich beständige Partnerschaften herausgebildet und es ist dort das Interesse daran gewachsen, Zeugnisse unseres kulturellen Lebens in unserer Heimat zu bewahren und die Erinnerung an die Menschen, die einst dort lebten, nicht vergehen zu lassen. An diesem Jubiläumstag ist es ein besonderes Anliegen des Vorstands, den anwesenden Heimatfreunden einige dieser Partner und Freunde vorzustellen.

Darüber hinaus werden wir in diesem feierlichen Rahmen eines der wenigen Exemplare der sechs Sammelbände unserer „Oststernberger Heimatbriefe“ an Landrat Kubiak und Bürgermeister Gruca für die Bibliothek des wiederhergestellten Johanniterhauses (Haus der Deutsch-Polnischen Begegnung) übergeben.

Einem internationalen Publikum wird dort der Zugriff auf die seit 1972 gesammelten Aufsätze und Beiträge zu unserer Heimat geboten.

Grußworte der Ehrengäste

Landrat Kubiak, Sulecin (Zielenzig)

Landrat Stanislaw Kubiak übermittelt seine herzlichen Glückwünsche zum Jubiläum und den Dank für die bisherige Zusammenarbeit und Freundschaft, die die Realisierung von vielen gemeinsamen Projekten gebracht hat und deren Ergebnisse in seinem Kreis an vielen Stellen zu finden sind. „In den Symbolen des Gedenkens der Vorfahren finden wir auch die Idee der Versöhnung und gegenseitigen Achtung.“ So insbesondere in den Gedenksteinen und dem Freundschaftsbaum in Zielenzig. Er ist stolz darauf, einer der Architekten dieser Partnerschaft zu sein. „Uns verbindet die kleine Heimat – vor 60 Jahren oder heute – ist es immer noch unser gemeinsames Zuhause.“ Allen mit dem Heimatkreis Oststernberg Verbundenen wünscht er viel Glück und Erfolg.

Vize-Bürgermeister Gruca, Sulęcin (Zielenzig)

Bürgermeister Zbigniew Gruca, der den verhinderten Bürgermeister Michal Deptuch vertritt, überbringt Grüße und herzliche Glückwünsche und weist auf die guten und langjährigen, auch persönlichen, freundschaftlichen Verbindungen zu den Mitgliedern des Heimatkreises und insbesondere zum Vorstand des Heimatkreises hin.

Bürgermeister Symeryak, Krczecyce (Kriescht)

Bürgermeister Czesław Symeryak überreicht zu seinem Grußwort dem Vorsitzenden eine Urkunde in Verbindung mit einer Dokumentation der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen dem Heimatkreis und Kriescht (Krczecyce): „Hans Steinborn, Sohn des ehemaligen Bürgermeisters von Kriescht vor 1945, der aktiv mit seiner Frau Irene und Rudi Prestel an der Besserung der deutsch-polnischen Beziehungen teilnahm, hat die Zusammenarbeit des Heimatkreises Oststernberg mit der Gemeinde Krzeszyce in Gang gebracht." Der Zusammenarbeitsvertrag zwischen der Gemeinde Krzeszyce und dem Heimatkreis Oststernberg wurde dann am 21. August 2005 vom damaligen Vorsitzenden Ullrich Wilhelm und dem Bürgermeister Czesław Symeryak unterschrieben. – Und diese Zusammenarbeit geht voran. Letzten Oktober wurde der Gedenkstein auf dem Friedhof in Beatenwalde errichtet (s. HB 3/10 und 1/11).

Übergabe der Sammelbände für das Johanniterhaus

Gerhard und Marianne Verworner, die fast ein Jahrzehnt die Publikationen des Heimatkreises betreut haben und deren Arbeit und Ausdauer erst die Herausgabe der Sammelbände ermöglichte, können leider nicht an der Übergabe teilnehmen, auch Ulrich Wilhelm, in dessen Vorsitzenden-Amtszeit das Projekt „auf den Weg" gebracht wurde, kann nicht hier sein. In Vertretung nehmen teil Hans Dieter Winkler, in seine Zeit als Vorsitzender fiel die Fertigstellung der Sammelbände, und Eduard Moritz, der als Redakteur unseres HB mit seiner Frau Lucia 1999 und 2000 dem HB ein „neues Gesicht" und Farbe gab.

(v.l.) O.-K. Barsch, H. Igel, R. Stein, H. Munkow, S. Kubiak

(v.l.n.r.) Gruca, Kubiak, Moritz, Winkler

Grußwort
Alexander Gallrein

(Leiter Marketing/Kommunikation und Pressesprecher der Zukunftsagentur Brandenburg, Potsdam)

Alexander Gallrein, kennt viele Projekte mit der Woiwodschaft Lebus und ist seit seiner Zeit bei der „Märkischen Oderzeitung" bestens vertraut mit der Frage der nachbarschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Polen. Er beglückwünscht den Heimatkreis und die polnischen Gäste zu den Erfolgen, die der gemeinsame gute Wille zur Zusammenarbeit und die geknüpften freundschaftlichen Beziehungen gebracht haben.

Ehrung verdienstvoller Heimatfreunde und Ehrengäste

Anlässlich des Jubiläums werden wegen ihrer langjährigen verdienstvollen Unterstützung der Vereinsarbeit Lob und Anerkennung ausgesprochen und mit Ehrennadeln ausgezeichnet. Die „Goldene Ehrennadel" des Heimatkreises erhielten: Stanislaw Kubiak, Dr. Helmut Munkow, Otto-Karl Barsch; die „Silberne Ehrennadel": Helmut Igel, Richard Stein.

Gemeinsames Mittagessen

Zum Mittagessen wird allen Teilnehmern ein Jubiläumsessen: „Brandenburger Kartoffelsuppe mit Würstchen“ serviert.

Schlusswort des Vorsitzenden

Gegen 13.20 Uhr schließt der Vorsitzende den offiziellen Teil der Veranstaltung und wünscht im Namen des Vorstands allen Teilnehmern noch viele anregende Gespräche bei Kaffee und Käsetorte und ein gesundes Wiedersehen am 27. Mai 2012 in Tegel.

Heinz Habermann

Nachmittagskaffee am Tisch der Zielenziger

Fotos: M. Praetsch, H. Habermann

60 Jahre Heimatkreis Oststernberg e.V.

Auszug aus der Festrede des Vorsitzenden Heinz Habermann

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Herren Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Gallrein, liebe Heimatfreunde!

Gerade bin ich mit einer Gruppe von Heimatfreunden von einer Heimatreise zurückgekehrt.

Fast auf den Tag genau vor 66 Jahren mussten wir unsere Heimat verlassen.

In diesen Tagen der Heimatreise haben wir bei Pausen unterwegs und in abendlicher Runde die Erlebnisse jener Tage ausgetauscht, haben die Stätten der Kindheit und Jugend gefunden und die altvertrauten Wege beschritten, mancher Freunde und Ereignisse gedacht.

Wir haben wieder die ganze Farbenvielfalt, die Gestalt, das besondere Licht und den Klang unserer wohlvertrauten Landschaft erlebt, von den blauen Seen und Höhen um Lagow, über das Waldowsche Königswalde bis hin zu der melancholischen Weite des Warthebruches.

Aber wir haben auch den Kontakt zu den Menschen vertieft, die in unserem Heimatkreis Oststernberg jetzt ihre Heimat haben.

Nun besteht unser Heimatkreis 60 Jahre. Sie, liebe Heimatfreunde, Ihre Eltern und Großeltern haben durch die Verbundenheit zum Heimatkreis bewirkt, dass wir hier und heute dieses Jubiläum begehen können. Sie haben über diesen langen Zeitraum Ihrem Heimatkreis die Treue gehalten.

Vielleicht ist diese besondere Art von Heimattreue auch einer Art von Erbe der Templer und Johanniter zu verdanken.

Wir wissen, dass die vier Balken des roten Templerkreuzes im Wappen unserer Kreisstadt Zielenzig Gerechtigkeit, Klugheit, Bescheidenheit und Tapferkeit symbolisieren.

Auch unsere Vorfahren, die diesem Land seinen Charakter gaben, mussten diese Eigenschaften in besonderem Maße entwickeln und besitzen.

Erinnert sich noch jemand an die „Flüchtlingstreffen“ in der Jebensstraße, in den Räumen des evangelischen Konsistoriums, so etwa ab 1946?

Bis zum Mauerbau, 1961, fanden so diese Treffen auf unterschiedlichen Ebenen in allen Gegenden Westberlins und Westdeutschlands statt.

Auch die in Ostberlin und in der DDR als „Umsiedler“ bezeichneten Heimatfreunde nahmen zahlreich teil und trafen sich, wie auch mein Vater, anlässlich und mehr oder minder zufällig auf der „Grünen Woche“, die besonders gerne von den Heimatfreunden besucht wurde.

Im Westen entwickelte sich seit 1948, dem Jahr der Währungsreform, das Wirtschaftswunder.

Einen erheblichen Anteil an diesem „Wirtschaftswunder“ haben die „Flüchtlinge“ beigesteuert.

Aber ganz mit dem Fleiß war es, wir erinnern uns, nicht getan. Den wesentlichen Ausschlag für das Gelingen der Wirtschaftsblüte gaben die aus dem amerikanischen Marshallplan bereitgestellten ERP-Mittel.

Im Osten hatte es die Sowjetunion 1948 abgelehnt, Mittel aus diesem Marshallplan in seinem Herrschaftsbereich zuzulassen.

Die Bewohner der Sowjetischen Besatzungszone („SBZ“) bzw. der späteren DDR hatten nun nahezu allein die sowjetischen Reparaturansprüche zu befriedigen.

In der Zeit des beginnenden Wirtschaftswunders, in der jungen Bundesrepublik, wurde 1951 unser Verein „Heimatkreis Oststernberg e.V.“ gegründet, um ein Dach für alle zu bieten, die die Erinnerung an die Heimat wachhalten wollten.

Begierig wurden alle Berichte der wenigen Glücklichen, die über Besuche in der alten Heimat berichten konnten, erwartet.

Aber für viele unserer Landsleute blieb die Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen mit der alten Heimat lebenslang ein unerfüllter Traum.

Das sollte – von Ausnahmen, hauptsächlich für Einwohner der DDR, abgesehen – erst 12 Jahre nach dem Bau der Mauer möglich sein, nämlich nach dem Inkrafttreten des Grundvertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der DDR 1973.

Alle Strapazen nahmen wir in Kauf, um in die Heimat zu fahren.

Um dorthin zu kommen, mussten Westberliner sogar erst gen Westen, zum Übergang Drewitz fahren, um um Berlin herum über Swiecko nach Polen einzureisen.

Da war Königswalde mit seinem Schloss ein beliebter Anlaufpunkt für unsere Heimatfreunde aus Ost und West.

Freundschaften mit Polen wurden geschlossen und zahlreiche auch gegenseitige Besuche schlossen sich an.

1975 veranstaltete der Heimatkreis Oststernberg bereits seine erste gemeinsame Busfahrt in die „alte Heimat“.

Die polnische Arbeiterbewegung Solidarnosc bereitete den Weg vor, und dann – 12 Jahre nach dem Grundvertrag –, also 1985, trat Gorbatschow auf den Plan und seine Glasnost und „Perestroika“ bescherten uns schließlich 1990 die deutsche Einheit.

Endlich konnten unsere Heimatfreunde aus den „neuen Ländern“ auch wieder an unseren Treffen teilnehmen. Die Wiedersehensfreude zum ersten Treffen 1990 in Berlin-Tegel war riesengroß.

Gerade richtig, zum 40-jährigen Bestehen unseres Heimatkreises 1991, wurde der deutsch-polnische Nachbarschaftsvertrag am 17. Juni geschlossen. Also vorgestern war der 20. Jahrestag dieses besonderen Ereignisses.

Beide Seiten verpflichten sich im Nachbarschaftsvertrag insbesondere

– sich der Orte und Kulturgüter, die von geschichtlichen Ereignissen sowie kulturellen und wissenschaftlichen Leistungen und Traditionen der anderen Seite zeugen, besonders anzunehmen und
– sich für die Denkmalpflege einzusetzen und
– dass Deutsche Gräber in Polen geachtet werden und ihre Pflege ermöglicht wird und
– zwischenmenschliche Kontakte zwischen den beiden Völkern gefördert werden.

So hatten wir mit einem Male eine solide und rechtlich praktikable Basis, um mit unseren polnischen Freunden und Partnern für die Erhaltung unseres kulturellen Erbes in unserer Heimat Gespräche zu führen und Vereinbarungen zu treffen.

Es ist unseren damaligen Vorständen zu danken, dass sie die Gelegenheit beim Schopf ergriffen, Kontakte zu Bürgermeistern, Landräten und der polnischen Kirche aufgebaut und gepflegt haben.

So haben sich über die Jahre feste Kontakte zum Bürgermeister und zum Landrat (des powiat Sulęcin, der in etwa unserem Kreisgebiet entspricht) ergeben.

Bereits 1993 wurden so Kontakte mit Lagow und 1994 mit der Stadtverwaltung Zielenzig geknüpft.

Aber auch nach Kriescht, wohin unser Verein schon seit dem Wirken unseres leider zu früh verstorbenen Vorsitzenden, Hans Steinborn, intensive Verbindungen gepflegt hat.

So hat der Vorstand des Heimatkreises Projekte (wie etwa den Bau einer Kläranlage und der Kanalisation oder die Renovierung eines Krankenhauses...) gegenüber den Mittelgebern erfolgreich befürwortet.

Und diese Kontakte werden ausgebaut:

Angefangen bei der Übergabe von Schulbüchern ist ein nicht minder wichtiges Ergebnis die Errichtung von zweisprachigen (also deutsch-polnisch) Gedenksteinen zur Erinnerung an unsere Angehörigen und Vorfahren.

An zahlreichen Orten, vor Kirchen und auf Friedhöfen werden diese Gedenksteine bei Heimatfahrten besichtigt.

Zu Erntefesten und anderen Veranstaltungen in Polen werden wir regelmäßig eingeladen.

Unsere wichtigste Publikation, unsere Zeitschrift „Oststernberger Heimatbrief“, ist ein bedeutendes Zeugnis des kulturellen Lebens in unserem Heimatkreis Oststernberg.

Diese Zeitschrift erscheint seit 1972 dreimal im Jahr.

Unsere Heimatfreunde Gerhard und Marianne Verworner haben jetzt die bislang erschienenen „Heimatbriefe“ mit einem Gesamtregister versehen und in jeweils 6 Sammelbänden binden lassen.

Exemplare sind bereits den wichtigsten Bibliotheken in Deutschland übergeben worden. Das Johanniterhaus in Zielenzig wird für seine Bibliothek eines dieser sechsbändigen Exemplare erhalten.

Diese Übergabe wird nachher symbolisch an die Vertreter von Kreis und Kreisstadt geschehen.

Damit wird Interessierten und Forschern in Polen, besonders in unserem ehemaligen Kreisgebiet, ein Hilfsmittel zur Erforschung unserer Kultur in die Hand gegeben.

Gerade die Weitergabe und die Bewahrung des kulturellen Erbes unserer Heimat betrachtet der Vorstand des Vereins in Ihrem Auftrag, liebe Landsleute, als eine seiner wichtigsten Aufgaben.

Wünschen wir uns dazu Glück und viele Jahre Weiterbestehen unseres Heimatkreises Oststernberg e.V.

Aus der Neumark in die Altmark

Bericht über eine geglückte unglückliche Flucht

Von Hagen Stein

Teil 3

– gering gekürzt –

Vorbemerkung

Dieser Erinnerungsbericht von Herrn Hagen Stein hat ein großes Interesse bei vielen Lesern geweckt. Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, weitere Kapitel aus dem rund 30 Seiten umfassenden Bericht zu veröffentlichen. – Die Redaktion und der Vorstand des HK danken Herrn Stein für die Freigabe.

Zweiter Versuch mit reduziertem Gepäck.
Wir werden hinausgebracht.

Der Abend, die Nacht und der Morgen sehen uns auf allen erdenklichen Schlafstellen, hauptsächlich auf dem Fußboden, und in beständiger Angst um unsere umtriebige Mutter. Sie ist fortwährend, nachdem sie uns stets eng umschlungen gruppiert hat, unterwegs, um die Chancen der weiteren Flucht zu erkunden und irgendwelche Papiere zu ergattern, die uns vielleicht Plätze in einem Fahrzeug sichern oder wenigstens erhoffen lassen. Jedes Mal schärft sie ihrem Großen ein, auf die Kleinen zu achten, die beim Erwachen anhaltend nach ihrer Mama schluchzen. Glücklicherweise meldet sich immer eine der anderen Mütter, die der unsrigen verspricht: „Wir machen das schon!"

Auch am nächsten Tag, während sich die Stadt mit Flüchtlingen und vielen Wehrmachtsfahrzeugen zu füllen scheint, setzt sie ihre Suche fort. Die Nachrichten über die Lage sind von dramatischer Widersprüchlichkeit, manchmal wecken sie Hoffnungen, wenig später erzeugen sie Verzweiflung. Anscheinend werden wir hier auf die Russen warten müssen. Unsere furchtlose Mutter lässt sich von den „Scheißhausparolen", wie sie es burschikos und mit verständnislosen Blicken auf die Mutlosen nennt, nicht beeindrucken, und so bin ich sicher, dass sie Erfolg haben wird. Sie setzt ihre Rotkreuzutensilien und den entsprechenden Ausweis ebenso geschickt ein wie ihr Mutterkreuz, vor allem aber das schlagfertige Mundwerk, eine unbezahlbare Errungenschaft aus der Fladerschen Großfamilie.

Trotzdem müssen wir noch eine weitere kalte Nacht hinter uns bringen, dieses Mal beengt und schlaflos sitzend im stickigen Luftschutzkeller. Beim Morgengrauen herrscht wieder Optimismus – noch immer scheint das Grollen der Front weit entfernt. Unsere Mutter hat die Familienhabe in einem einzigen Koffer und einem Täschchen konzentriert. Allerdings bleiben wir auf die Hilfe größerer Jungen oder älterer Männer angewiesen, als wir zu einer Straße mit Wehrmachtsautos geführt werden. Frau Witzke und ihre Kinder haben wir aus den Augen verloren. Uns wird ein mittelgroßer Kastenwagen mit geschlossenem Aufbau, zwei Fenstern an jeder Seite, Einstieg von hinten, zugewiesen. „Nur ein Gepäckstück pro Person!", verkündet eine barsche Stimme, und nun sehe ich beglückt endlich wieder ein Lächeln in den übermüdeten, schwarzgeränderten Augen meiner Mutter, als wollte sie sagen: „Diese Sorge möchte ich haben ..."

Ein schlaksiges Mädel, vielleicht 12 Jahre alt, stößt ein erschrecktes, langgezogenes „liiih!" aus. Am Einstieg des Fahrzeuges ist zwischen den Leisten des Lattenrostbelages eine große bräunlich-rote Lache geronnenen Blutes zu sehen. „Wir haben Verwundete gefahren!", erklärt der einweisende Soldat knapp, „Rein mit euch. Betet, dass wir durchkommen!" Flehend fügt er hinzu: „Lasst keinen Landser rein, die Kettenhunde kontrollieren alles!"

Wir fahren in einer langen Kolonne los. Ab und zu stoppt der Wagen mit einem heftigen Ruck, was anfangs mit einem kollektiven Aufschrei registriert, aber bald hingenommen wird. Die Stimmung bessert sich, bald verlassen wir Reppen. Vom Fenster aus kann ich altklug verkünden, wie gut wir vorankommen. Ich kenne ja schließlich die Strecke von vorgestern!

Rechts durch eine Schonung überholen uns einige Sturmgeschütze, indem sie die Bäume einfach niederwalzen, ansonsten aber sieht die Landschaft noch immer friedlich und unzerstört aus.

Urplötzlich rumpelt unser Fahrzeug nach links, weg von der asphaltierten Straße. Alles wird durcheinander geschüttelt. Im Abdrehen nehme ich über der Chaussee die Leuchtspurgirlanden eines dunklen Flugzeuges wahr, denen wir knapp zu entgehen scheinen. Nach relativ kurzer Holperfahrt stoppen wir mit einem Dutzend anderer Autos am Rande einer Lichtung. Bleich schauen sich alle an; denn nun ist, laut und bedrohlich nahe, Gefechtslärm aus westlicher und nördlicher Richtung zu vernehmen. Sofort bricht weinerliche Verzweiflung bei einigen Frauen aus, doch die Mutigeren schaffen es, rasch wieder Hoffnung zu verbreiten.

Ich hocke hinter dem Auto und muss einmal ganz dringend austreten, als aus dem Dickicht ein großgewachsener Soldat in Tarnjacke auftaucht, der außer einem Sturmgewehr noch eine Maschinenpistole und ein seltsames Rohr umgehängt hat. Am Gürtel trägt er mindestens vier Handgranaten, auf dem Rücken einen Tornister. Von mir möchte er wissen, wie lange wir schon hier stehen und wo das sei. Stolz gebe ich ihm Auskunft, obwohl er mir ein wenig unheimlich ist. Meinen durstigen Augen folgend, fasst er an seine beiden Feldflaschen und bedauert: „Geht nicht. Schnaps!" Danach lauscht er gen Westen und sagt bestürzt: „Dett sind doch Ratsch-Bumm!? Ist der Iwan etwa schon durch?" Das kann ich ihm sogar ganz genau bestätigen!

Er gibt ein undefinierbares Geräusch von sich und schlägt seine behandschuhten Fäuste einige Male gegeneinander. Schließlich sagt er laut „Scheiße!" und erklärt mir freundlich, wohl weil ihm meine ängstlichen Blicke aufgefallen sind, dass er sich von Süden durchgeschlagen habe, aber nun anscheinend von einem Kessel in den anderen geraten sei. Alsdann stapft er zu einem Klapptisch in etwa 20 Metern

Entfernung, an dem Offiziere Karten ausbreiten und meldet sich so zackig, dass ich ihn sofort zum Vorbild küre. Er legt einige seiner Waffen ab, kramt in seinen Taschen und sticht anscheinend mit dem Bajonett in die Landkarten. Dann kommt er lächelnd zu uns, in den Händen zwei geöffnete Büchsen mit gezuckerter Kondensmilch.

Tröstend übermittelt er, dass wir bald weiterfahren würden, im Moment gebe es auf der Straße jedoch noch Feindeinsicht, sie liegt unter Beschuss. Wir würden ganz sicher durchkommen. Und ein armamputierter Zivilist, der vom Nachbarauto herbeigeeilt ist, ergänzt: „Die SS haut uns raus, sie haben sie schon vorgeholt!". Er spricht das Doppel-S genau so aus, wie alle meine Verwandten und die Leute, von denen ich es sonst gehört habe. Mit einer Mischung aus Anerkennung und Furcht, aber hier mit einem hoffnungsvollen Unterton grenzenlosen Vertrauens. Ich bin nun auch fest überzeugt, dass alles zu einem guten Ende geraten kann, doch unsere Mutter tut meine frühreifen Weisheiten schlicht mit der Bemerkung ab: „Quatschkopp! Bleib schön bei uns, dann kommen wir alle durch!" Und ganz leise und traurig: „Oder keiner!".

Vorsichtig, damit wir uns an den scharfen Kanten keinesfalls verletzen, schlecken wir Kinder die süße Milch und bekommen kurze Zeit später schlimmen Durst. Wir lecken Schnee, um die trockenen Kehlen zu benetzen. Mein Bruder Ingo mag selbst das nicht. Er hat Halsschmerzen und kann nicht schlucken, fiebrig wimmert er auf einem Koffer sitzend, vor sich hin.

Inzwischen breitet sich zwischen den Fahrzeugen wieder eine gedrückte Stimmung aus, man hört Schluchzen, Gebete, Zanken und ein hysterisches „Ich bringe mich um, ich bringe mich um!" Wir sollen nicht hinhören, doch selbst unsere umsichtige und tapfere Mutter kann nicht acht Ohren zugleich zuhalten! Und – welche Freude! – man nimmt diese Laute ja nur wahr, weil sich der Kampflärm westwärts verzogen hat!

Unser Fahrer, der die Frauen erfolgreich von Versuchen zur Entfernung des geronnenen Blutes abgehalten hatte, kommandiert plötzlich mit frohem Unteron: „Alles auf die Plätze! Keine Landser reinlassen!" Er ruft zweimal, was von allen schon aufgeregt beim ersten Mal befolgt worden ist.

Als wir wieder, inzwischen muss es Nachmittag geworden sein, Richtung Reichsstraße schaukeln, weinen einige Frauen vor Erleichterung, mit bebender Stimme dankt jemand Gott. Wir sind allerdings nicht einmal so weit, wie wir vorgestern bereits gewesen waren, also mahnt meine Mutter laut: „Wir sind noch nicht in Frankfurt!"

Wie hat sich die Chaussee in den wenigen Stunden verändert! Dunkler Rauch überzieht ganze Straßenabschnitte, alle Telegrafendrähte hängen in Bögen herunter, der Straßengraben und die angrenzenden Waldstücke sind zwischen herabgebrochenen Ästen von verlassenen Fahrzeugen, zerstörtem Gerät, toten Tieren, Kisten, Koffern, Kleidungsstücken und undefinierbaren Resten bedeckt. Solche Bilder habe ich schon oft gesehen, im Kino, in Illustrierten und den spannenden Kriegsbüchern. Aber es waren immer die Feinde, von deren panischer Flucht die Fotografien zeugten. Ich starre fassungslos und voller Schmerz schweigend auf das Chaos.

Nicht allzu weit von unserer Lichtung liegt ein umgestürzter Laster an der Böschung. Aus dem zerbrochenen Kastenaufbau sind Hunderte von Broten in den Schneematsch gefallen. Brote! Wir haben seit Stunden nichts gegessen, außer der süßen Kondensmilch!

Unser Konvoi fährt bei abflauendem Beschuss, aus dem auch ich nun die „Ratsch-Bumm" heraushören kann, in unterschiedlichen Schüben. Fällt ein Fahrzeug aus oder wird es getroffen, entsteht ein kurzer Halt, um den Havaristen zur Seite zu schieben und die unglücklichen Passagiere irgendwie umsteigen zu lassen. Auch bei uns sind die Kotflügel kurzzeitig

Erna Stein, geb. Flader, mit den Kindern Ingo, Volkmar, Hagen und Irmtraud (v.l.) etwa Mitte 1941

belegt, aber dann kommen die bleichen und verzweifelten Frauen woanders unter. Jede längere Strecke ohne Halt lässt schnelle Hoffnung aufkeimen.

Wir Fensterplatzinhaber sehen, wie an den Waldrändern die Soldaten Gräber für ihre gefallenen Kameraden ausheben, die leblos und mit grausamer Exaktheit aufgereiht sind. Auch an der Straßenböschung liegt gekrümmt, wie schlafend, ein Mann im graublauen Fliegermantel auf der Seite. Aus der offenen Hecktür eines Funkwagens hängt ein toter Offizier mit blutigem Gesicht, die Arme weit von sich gestreckt. „Guck nicht hin!", mahnt meine Mutter, doch ich bin vor Entsetzen wie gelähmt und kann die Augen nicht abwenden.

Schließlich erreichen wir wieder Neu-Bischofsee. Aus dem teilzerstörten Haus am Ortseingang, in das wir uns vorgestern gerettet hatten, wehen die Vorhänge nach draußen, das Dach ist halb abgedeckt. Wo mochte die unglückliche alte Frau sein?

Die Häuser sind mit Einschüssen übersät, Glas, Trümmer, weggeworfene Waffen und Reste von Autos bedecken die Dorfstraße.

Mein fiebernder Bruder lehnt fast leblos in der Enge unseres Fahrzeugs an einem Koffer. Schon seit mehr als einer Stunde wimmert er: „Mutti, Durst, Mutti, Durst!". Als die Kolonne im Ort wieder einmal hält, springt unsere Mutter, abermals von unserem verängstigten „Mutti, nein!" begleitet, auf die Straße, ruft etwas Richtung Fahrerhaus und stürzt sich vor meinem Ausguck in das nächste Haus. Sie steigt über die in der offenen Tür des Vorbaus liegende Leiche eines grauhaarigen Mannes und – für mich unsichtbar – auch noch über eine tote Frau, von der nur die bestrumpften Beine mit Hausschuhen im Türrahmen zu erkennen sind.

Glückstränen verschleiern meinen Blick, als ich unsere geliebte Mutter mit einer weißblauen Zwiebelmusterkanne und einer passenden Tasse in der Haustür auftauchen sehe und ein erleichtertes „Sie kommt!“ nach hinten rufen kann. „Herrgott, wir danken dir!“, ertönt eine Frauenstimme, spürbare Erleichterung breitet sich aus, gepaart mit aufrichtiger Bewunderung.

Nun da alles gut verlaufen ist, sind wir sehr stolz auf unsere mutige Mutti! Mit ihr werden wir überall durchkommen!

Sorgsam und gerecht wird das Wasser an die kleineren Kinder verteilt, jeder bekommt ein paar winzige Schlückchen. Kein Tropfen darf verschüttet werden, und für unseren Kranken wird ein Rest rigoros verteidigt. Wenn es bloß vorangehen würde! Unser Bruder ist besorgniserregend apathisch, auch an unserer Mutter ist eine Spur von Hektik zu erkennen. „Fahr doch, fahr doch!“, möchten wir dem Fahrer zurufen, allein das schreckliche Ratsch-Bumm erzwingt immer wieder einen Halt.

Hinter Neu-Bischofsee lichtet sich der Wald, wir kommen aus dem noch schneebedeckten Gelände durch schwarze Äcker und grüne Weiden über das Schlachtfeld von Kunersdorf (1759) und schließlich, mit immer weniger Halts, in der Dämmerung endlich an die Oder.

Das aber sind 10 Kilometer anhaltender Angst vor einem Treffer und voller Entsetzen am Straßenrand! Hier war vor kurzer Zeit noch stundenlang gekämpft worden. In einer Senke zähle ich neun zerstörte Panzer, zwei davon in hellen Flammen. Mit einer gewissen Zufriedenheit stelle ich fest: nur drei deutsche. Die gefallenen Rotarmisten liegen verstreut auf Äckern und Wiesen, an manchen Stellen auch im Straßengraben, besonders viele am Ortsrand von Kunersdorf. Die deutschen Opfer werden gerade unübersehbar geborgen.

Wir passieren eine Stelle, wo offensichtlich eine Flüchtlingsgruppe zwischen die Fronten geraten und durch Panzer von der Straße geschoben worden war. In dem ausgebrannten Gerippe eines seitlich aufgerissenen Busses liegen zwei schwarze Körper. Tote Pferde, einige umgestürzte Planwagen, gebrochene Achsen, Gepäck- und Wäschebündel sehen wir zwischen Schneeresten auf dem Acker.

„Das ist kein Schnee!“, sagt neben mir heiser und mit vor Entsetzen weit aufgerissenen Augen eine Frau. Schnell greift sie herüber und will mir den Blick versperren, aber ich habe das Grauen bereits wahr genommen: Leichen von Frauen und Kindern im Straßengraben und in den Furchen des Ackers, die wahrscheinlich von den Überlebenden mit Laken und Tüchern verhüllt worden waren. Direkt neben uns, nicht zugedeckt, eine Frau bäuchlings über einem Kind, dessen Gesicht verborgen ist, den linken Arm unter ein Bündel gesteckt, aus dem zwei Beinchen mit Gamaschenhosen ragen. Reglose, winzige Bündel.

Als wir kurz vor der Frankfurter Dammvorstadt Straßensperren und frisch ausgehobene Stellungen passieren, löst sich endlich die unsägliche Anspannung, spürbar breitet sich Erleichterung aus, einige weinen vor Glück still vor sich hin, andere beten. Wir drücken uns an die Mütter – es ist geschafft! Die Oder! Wir sind raus! Raus! Raus!

Es ist der Abend des 3. Februar 1945.

Reise in die Vergangenheit!

Von Herta Maaß

Am 30. Januar 2011 war es soweit. Es war der Tag meiner Flucht im Jahr 1945 aus Kriescht. Nach 66 Jahren betrat ich nun den geliebten Heimatboden noch einmal mit 84 Jahren. Was mich dort erwartet, habe ich aus vielen Berichten aus der Heimatzeitung schon gelesen. Aber ich wollte einfach noch einmal Revue passieren lassen, wie es damals war und ließ meinen Gedanken freien Lauf. Die Mühlenstraße war mein Ziel. Dort habe ich meine Kindheit verlebt. Zur Schule ging es bis Anfang Mühlenstraße, über die Schwerinerstraße zum Anger entlang, links über die Postumbrücke und schon war die Schule in Sicht. Auch die Badeanstalt war im Sommer das große Ziel, wo man sich tummeln konnte. Im Winter die Mühlenberge zum rodeln, ein tolles Vergnügen.

Leider musste ich feststellen, dass ich in diesen Augenblicken meine Träume gelebt habe, denn alles ist ja heute anders. In unserer Wohnung in der Mühlenstraße wohnen Polen, die alles modernisiert haben, auch das Umfeld war sehr ordentlich. Sie haben bereitwillig alles gezeigt und waren sehr nett. Hinter dem Haus die Postum ist inzwischen zugewachsen. Weiter ging es noch nach Sonnenburg, dort hatte ich meine Kaufm.-Ausbildung in der Frankfurter Straße. Oft bin ich im Sommer von Kriescht bis Sonnenburg ca. 15 Kilometer mit dem Fahrrad zur Ausbildungsstelle hin- und zurückgefahren. Aus Limmriz kam noch eine Kollegin mit. Erstaunt war ich, dass Sonnenburg in einem besseren Zustand war als Kriescht. Zumindest der Bereich, welcher mir bekannt war aus meiner Ausbildungszeit. Bis zu meiner Flucht habe ich noch mit meinen Eltern und Bruder in der Bahnhofstraße gewohnt. Von dort haben uns Soldaten mit ihren Autos die Flucht ermöglicht. Seit dieser Zeit bin ich in Bergkamen (Westfalen) ansässig. Vorher noch bis 1949 Mecklenburg.

Diese Heimatfahrt fand statt mit einem Besuch 3 Tage Berlin und 2 Tage Frankfurt/Oder. Am 30.1.2011 dann endlich in die unvergessene Heimat, oder was vom Heimatort noch von früher zu erkennen war. Meine Enkeltochter Kathrin und ihr Ehemann Michael haben mir den Wunsch, noch einmal die Heimat zu sehen, erfüllt und dafür bedanke ich mich ganz herzlich. Meine Tochter Rosemarie, sowie mein Lebensgefährte waren auch dabei und haben somit meine Heimat kennengelernt. Abschließend ging ich in Gedanken noch einmal durch den Ort und ertappte mich dabei, wie schön es doch früher einmal hier war.

Mit heimatlichen Grüßen

Herta Maaß, geb. Reim, früher Kriescht, jetzt Waldeneystraße 7, 59192 Bergkamen.

1. Polnisch-Deutsche Konferenz in Lagow

(Konferencja polsko-niemecka)

Bericht und Gedächtnisprotokoll

zur Sitzung der polnisch-deutschen Arbeitsgruppe am 9. Mai 2011
im Kulturhaus der Gemeinde Lagow

Von Helmut Sommer

Anwesend waren als Vertreter der Gemeinde wieder der Bürgermeister Herr Ryszard Oleszkiewicz, teilweise auch seine Stellvertreterin; ebenfalls die Gemeindeinspektorin für Kultur, Frau Boguslawa Wozniak, als Vertreter der „Sozialkulturellen Gesellschaft der Deutschen Minderheit in Grünberg“ Herr Boleslav Bernaczek, als Vertreter dieser Gesellschaft in Lagow Herr Uwe Adam und als Herausgeber der Zeitschrift „Klimaty Lagowskie“ Herr Ryszard Bryl. Als interessierte Einwohnerin war wieder Frau Miroslawa Carmer dabei, die auch diesmal dankenswerter Weise die sicher nicht leichte Arbeit als Dolmetscherin leistete, dabei durch ihren Mann Andrej und durch Herrn Peter Glogowski unterstützt wurde. Da zur unserer großen Überraschung die Veranstaltung als **polnisch-deutsche Konferenz** im Jahres-Terminkalender der Gemeinde öffentlich bekannt gemacht worden war, fanden sich noch etwa gut ein Dutzend ältere und jüngere Einwohner Lagows ein, die alle in einer Anwesenheitsliste erfasst wurden.

Von deutscher Seite waren wieder wie in den bisherigen Zusammenkünften Frau Christa Weidlich aus Potsdam, Frau Annita Zajonzek-Müller und ihr Mann aus Ostfildern, Herr Jöerg Lüderitz aus Frankfurt. a.d.O./Lagow, zugleich Beiratsmitglied im Vorstand des Heimatkreises Oststernberg, und der Berichterstatter Helmut Sommer aus Berlin dabei.

Vor Beginn der Sitzung versammelten und begrüßten sich die meisten Teilnehmer im Vorraum des Sitzungsraumes, in dem Frau Wozniak viel Informationsmaterial zur Anschauung, z.T. auch zum Mitnehmen, ausgelegt hatte. Zu unserer Überraschung erschienen hier auch eine Reporterin und ein Kameramann des polnischen Fernsehens (drittes Programm) zu Aufnahmen und Interviews; zugleich wurde bekannt gegeben, dass noch am selben Abend über die Veranstaltung im Regionalprogramm berichtet werden würde.

Interviewt wurden dann der Herr Bürgermeister, Herr Bernaczek und Frau Annita Müller-Zajonzek zu den Themen des Treffens. Tatsächlich konnten wir diese Aufnahmen dann am Abend auch im Fernsehen anschauen.

Wie vorgesehen eröffnete der Herr Bürgermeister um 12.00 Uhr die Veranstaltung im Nebenraum, in dem Raum, in dem zu unserer Zeit die oberen Klassen 5–8 ihren Unterrichtsraum hatten. Er begrüßte alle Teilnehmer, darunter besonders herzlich uns als die Freunde aus Deutschland und alle neu Hinzugekommenen, stellte die meisten der Versammlung vor. Eine formelle Tagesordnung war nicht vereinbart; Schwerpunkt der Versammlung sollte die Begegnung zwischen den jetzigen und den ehemaligen Bewohnern sein, Themen der Gespräche wie schon in den drei vergangenen Zusammenkünften das auf dem ehemalige deutsche Friedhof geplante „Lapidarium“ und der „Raum des Erinnerns“. In seiner Begrüßung forderte der Bürgermeister „alle Lagower“ auf, vor allem an diesem Projekt aktiv teilzunehmen.

Anschließend teilte Herr Bernaczek mit, dass er und seine Mitarbeiter weiter für das Projekt Lapidarium tätig sind; inzwischen haben sie aus Archiven in Deutschland Informationen über die Belegungen des Friedhof erhalten, die uns demnächst zugänglich gemacht werden könnten; außerdem könne auch das geplante Hinweisschild bald aufgestellt sein.

Sodann ergriff Frau Annita Zajonzek-Müller das Wort und gab weitere Erläuterungen zu dem Projekt „Kinder in Lagow“ als erstes gemeinsames Ausstellungsthema für den Raum des Erinnerns. Sie stellte einige mitgebrachte Beispiele vor und warb um rege Teilnahme bei den anwesenden „jetzigen“ Lagower.

In meiner Erwiderung zur Begrüßung des Bürgermeisters ging ich auf die Geschichte des Raumes ein, in dem wir saßen: Am gleichen Tage vor 99 Jahren, also am 9. Mai 1912, fand die Grundsteinlegung der für Lagow damals neuen Schule statt, was wir durch Dokumente erfahren hatten, die bei der Renovierung des Gebäudes im November 1987 gefunden worden waren. Wir hatten zusammen mit unserem Heimatfreund Emil Schulz im Oststernberger Heimatbrief Heft Nr. 1/1996 darüber berichtet. Kopien dieser Dokumente, Handschriften des damaligen Lehrers Herrn Calsow, dem Nachfolger von Herrn Domagk, hatte ich mitgebracht und konnte sie jetzt als mögliche Objekte für den „Raum des Erinnerns“ präsentieren. Auch ich stellte weitere mitgebrachte Fotobeispiele kurz vor.

In den folgenden Gesprächen, die durch die immer wieder notwendigen oft langwierigen Übersetzungen viel Zeit in Anspruch nahmen, kam naturgemäß erneut die Frage der Weiterarbeit und Betreuung vor Ort zur Sprache. Es konnten drei Personen unter den jetzigen Bewohnern gefunden werden, die sich um die Sammlung und Weiterbearbeitung des Ausstellungsmaterials kümmern wollen. Frau Wanda Ciichocka-Nowaczek und Herr Jozef Jackieitz, die beide zu den ersten neuen Einwohnern nach 1945 zählen, und Frau Alicia Radisek, die bereits vor 10 Jahren in dem damaligen kleinen Museum und in der Arbeitsgruppe um Frau Dr. Irena Sinicka-Szeja für die gleiche Sache aktiv war.

Herr Jackieitz, der als kleiner Junge 1946 nach Lagow

gekommen war, damals als „Umgesiedelter“ aus Ostpolen, hatte selbst einige Dokumente aus seiner Vergangenheit mitgebracht, die er kurz vorstellte. An diese neuen Mitglieder der Arbeitsgruppe übergaben wir alle unsere Materialien, verbunden mit der Bitte, die notwendige Übersetzungsarbeit zu leisten – aber auch mit der Bitte, unter den jetzigen Bewohnern weitere zu finden, die sich aktiv beteiligen wollen.

Die Versammlung, in der wir alle durch Kaffee, Tee und Gebäck verwöhnt worden waren, löste sich auf mit der Verabredung, noch gemeinsam den künftigen „Raum des Erinnerns“ zu besuchen, um dort vielleicht konkret über die Gestaltung der künftigen Ausstellungen zu sprechen. Der Besuch fand dann auch statt, konkrete Gespräche kamen aber nur noch in interessanten Einzelgesprächen zustande.

Vor der Verabschiedung überreichte Frau Zajonzek-Müller dem Bürgermeister und der Stadtsekretärin je eine gute Flasche Sekt der Weinkellerei Esslingen aus ihrer schwäbischen Heimat und bedankte sich damit noch einmal ganz herzlich für die in Gang gekommene gute Zusammenarbeit.

Am nächsten Tag hatten wir vor unserer Abreise noch einmal Gelegenheit, mit dem Herrn Bürgermeister zu sprechen. Dabei wurde wieder deutlich, wie groß das Interesse auf beiden Seiten an einer gedeihlichen und erfolgreichen Zusammenarbeit ist. In diesem Gespräch wurde als vorläufiger Plan beschlossen, am Eingang zum Friedhof / Lapidarium einen Stein aufzustellen, der an die dort Ruhenden erinnern und ihrer gedenken soll. Der Gedanke wurde von uns an Herrn Bernaczek weitergegeben, der das Projekt Lapidarium betreut.

Ein neuer Termin für die Zusammenkunft der Arbeitsgruppe wurde nicht vereinbart. Es sollte abgewartet werden, bis erste Ergebnisse der Arbeiten in Lagow vorliegen. Die Koordination der Zusammenarbeit soll weiter über das Gemeindeamt Lagow laufen, hier noch einmal alle Anschriften:

Frau Boguslawa Wozniak (Gemeinde Lagow)
Urzad Gminy Lagow, ul. 1 Lutego 7, Pl 66-220 Lagow,
Tel. 0048 68 341 2186, E-Mail: sekretariat@lagow.pl

Kontakte und Anfragen aus Deutschland weiter an:

Frau Annita Zajonzek-Müller, Lindenstraße 25,
73760 Ostfildern, Tel. 711 349 588,
E-Mail: annita.zajonzek.mueller@t-online.de
oder
Herr Helmut Sommer, Gruberzeile 9, 13593 Berlin,
Tel. 030 361 53 04, E-Mail: hebriso@alice-dsl.net

Zur Geschichte von Langenpfuhl

Der Johanniterorden bestimmte über Jahrhunderte die Geschicke des Dorfes

Von Karl-Ludwig Vollmar

Teil 3 / Schluss

Großfeuer in Langenpfuhl

Im August 1806 bricht im Brauhaus des Bauern und Krügers Theodor Brunzel, direkt an der Straße nach Tempel gelegen, beim Malzdarren[1] Feuer aus, das sich schnell auf das Gehöft des linken Nachbarn, des Kossäten Johan Lohde, und über die Straße nach Tempel hinweg nacheinander auf die Höfe der Halbbauern Johann Drescher, Martin Seerig, Gottfried Jachmann, Gottlob Jachmann und des Kossäten Martin Janthur ausbreitet und alle Gebäude zerstört.

Am 21.7.1812 gibt es erneut ein Großfeuer im Dorf. In der Schadensmeldung an die *Dominium Kammer* zu Burschen heißt es:

„Den 21. d. M. in der zweiten Stunde Mittags entstand zu Langenpfuhl Amt Burschen in dem Schaeferhause des dortigen Lehnschulzen guths Feuer, es griff so schnell um sich, daß in einem Augenblick das ganze Schulzengehöfte, außer der Scheune – welche außerm Winde lag – in Flammen stand u. kaum noch eine halbe Stunde, so wurden durch Verbreitung des Feuers, der Krug nebst Ställe u. 5 Halbbauergehöfte total, so wie auch die Scheune des Halbbauer Schlieff ein Raub der Flammen.

Bei den heftigsten veränderten Windstößen, konnte das Unglück größer werden, doch waren die Anstalten so weit gediehen, daß es dabei verblieb, wovon ich Einer Königl. Hochlöbliche Dominium Kammer hiermit gehorsamst benachrichtige.

Die Unglücklichen, als

1 der Krüger Brunzel
2 der Halbbauer Drescher
3 der Halbbauer Sehrig
4 der Halbbauer Gottfr. Jachmann

5 der Halbbauer Gottlieb Jachmann
6 der Coßäth Janthur

sind die nehmlichen so vor 6 Jahren abgebrannt sind, es lässt sich daher leicht erachten, in welcher großen Noth bei so manchen beschwerlichen u. drückenden Abgaben sich diese Menschen befinden.

*Die Erndte ist da, nicht ein Plätzchen für sich, vorzüglich die 5 Halbbauern, kein Gelaß zu einer Garbe Getreide. Sie zweifeln an ihrer Erhaltung, an ihrem Wiederaufbau, wenn ihnen nicht sogleich das Holz zur Scheune u. etwas Vorschuß mit baaren Gelde vorab nicht würde, was ihnen auf die Feuerin**engelder (?) wieder abgerechnet werden könnte."*

Es muss starker Südwind geherrscht haben, sonst hätte Funkenflug nicht die 100 Meter und mehr entfernt gelegenen Gehöfte auf der anderen Seite der Dorfstraße in Brand setzen können.

Aus Erzählungen meines Großvaters wusste ich, dass unser Wohnhaus nach 1800 neu erbaut worden sei, nachdem es Soldaten Napoleons auf dem ungeordneten Rückzug aus Russland angesteckt hätten. Mehr war nicht bekannt. Auch hier geben die Dokumente aus dem Archiv des Johanniterordens nun Auskunft über das genaue Datum, aber von Brandstiftung ist darin keine Rede. Dies ist ein weiterer Beweis dafür, wie schnell auch einschneidende Ereignisse wie die Zerstörung der 7 Bauernhöfe in der Dorfmitte, von denen 6 Höfe innerhalb von 6 Jahren zweimal abbrennen, und die finanziellen Probleme beim Wiederaufbau des Gutshofes, dessen Besitzer im Gegensatz zu den anderen Geschädigten nicht der Feuerversicherung beigetreten war, einfach aus dem Gedächtnis schwinden.

Am 11.11.1812 teilt das „Königlich Preußische Kreis Steuer Amt Drossen" den Geschädigten mit, dass

„[...] nach Maaßgabe des Neumärkischen. Remissions-Reglements den 6 vorbenannten für abgebranntes Haus, Scheune und Stall eine dreiyjährige Remission[2], dem Brau Krüger Brunzel für Haus und Stall eine zweyjährige und dem Gottfried Schlieff für die Scheune, eine Einjährige Remission zusteht, und selbige solchermaaßen von der Oberbehörde bewilligt worden wird hiermit pflichtmäßig attestiert."

Aber die betreffenden Bauern freuen sich zu früh. Die Bewilligung wird widerrufen, und die Behörde fordert von ihnen die Zahlung fälliger Steuern wie von allen anderen. In ihrer Verzweiflung wenden sich am 26.2.1814 *„Gottlob Jachmann, Martin Serig et Consorten"* in einem Brief an den König von Preußen. Der Schluss einer ebenfalls in dem Archiv befindlichen Kopie dieses Schreibens bringt ihre ganze Verzweiflung zum Ausdruck:

„[...] Keiner von uns ist noch nicht einmahl mit seinem Bau fertig einen fehlt noch Stallung den andern noch die Scheune, und ein ander hat noch nicht einmahl seine Wohnung fertig, und da sollen wir schon Lasten tragen, wir können doch nicht schlechter sein als unsere Grenz Nachbarn die nur einmahl abbranten und doch 3 Remissions Jahre ganz erhielten. Erbarmen Sich EM[3] und lassen uns Hülfe schicken."

1816, zwei Jahre später, gewährt der preußische Finanzminister den zweimal Abgebrannten ganze 100 Taler für den Kauf von Zugochsen. Dieser Betrag reicht aber gerade für 3 Tiere!

Großdorf – Langenpfuhl – Wielowieś

Das Dorf Langenpfuhl hätte früher auf den Ochsenbergen gestanden. Im Dreißigjährigen Krieg sei es zerstört und danach an heutiger Stelle neu erbaut worden. So erzählte man im Dorf. Dokumente aus dem Archiv des Johanniterordens bestätigen diese mündliche Überlieferung nicht. In allen Lehnbriefen für die Langenpfuhler Lehnschulzen seit 1498 wird der Roten- bzw. Rattenpfuhl am westlichen Dorfende rechts der Straße nach Zielenzig erwähnt, ab 1618 auch noch der Rohr- bzw. Rehnpfuhl *„welcher nach der jetzigen Angabe etwa 1000 Schritt vom Dorfe Langenpfuhl auf der rechten Seite des Weges nach Seeren [...] lieget".* Das Dorf befand sich demnach schon über 100 Jahre vor dem Dreißigjährigen Krieg an der Straße von Schermeisel nach Seeren, kann also nicht erst Mitte des 17. Jahrhunderts dort gegründet worden sein.

Ein Zitat aus den Protokollen der Bestandsaufnahme von 1793 gibt vielleicht eine Erklärung für den Irrtum:

„Von älteren das hiesige Dorf, oder die Commende betreffenden Geschichten ist hier nichts bekannt, als daß ehedem etwa eine halbe oder eine Meile von hier nach der Südpreußischen Grenze zu zwischen Grochow und Neuendorff hin, zwey Dörfer Giemeldorff und Grosdorff gestanden haben sollen; von denen hier die Sage geht, daß sie im 30jährigen Kriege gänzlich wären verwüstet worden. Auch führet noch jetzt die Feldmarck, welche an den Hufenschlag pp[4] von Tempel und Langenpfuhl grenzet den Nahmen der wüsten Feldmarcken Grosdorff und Giemeln: indeßen ist von jenen Dörfern selbst keine Spur mehr vorhanden, daher man auch hier die Stellen nicht mehr genau anzugeben weiß, wo sie gestanden haben sollen."

Das in dem Zitat erwähnte Großdorf soll auf halbem Wege zwischen Tempel und Langenpfuhl südöstlich der Tempeler Kleinmühle am Ostufer des Mühlenteichs der Tempeler Großmühle[5] gelegen haben. Es wird bereits 1232 in einer Schenkungsurkunde erwähnt, mit der Herzog Wladislaus von Polen dem Templerorden ein Dorf mit dem Namen ***Wielowieś*** übereignet. Herzog Wladislaus bleibt aber Landesherr. „Wielowieś" bedeutet ins Deutsche übersetzt „*Großdorf*". Später wird Großdorf Sitz einer Templer-Kommende, zu der auch die Dörfer Tempel, Seeren, Langenpfuhl und Burschen gehören, die man danach oft als die „vier polnischen Dörfer" bezeichnet.

Aus unbekannten Gründen gehen Großdorf und Giemeln spurlos unter. Großdorf existiert schon nicht mehr, als um 1350 die vier Dörfer von den Johannitern übernommen und in die Kommende Lagow eingegliedert werden. Es bleiben nur die Bezeichnungen für Ländereien zwischen der Langenpfuhler und Tempeler Feldmark, die der Johanniterorden an Bauern der beiden Dörfer als sogenannte *„Landmiethäcker"* verpachtet.

Die Erinnerung an die Ereignisse um den Untergang der beiden Dörfer verblasst im Laufe der Jahrhunderte. Im Gedächtnis bleibt nur die Zerstörung der beiden Dörfer und die Neuansiedlung seiner Bewohner. Es ist naheliegend für die Langenpfuhler, dies auf das eigene Dorf zu beziehen und mit den großen Zerstörungen im Dreißigjährigen Krieg in Zusammenhang zu bringen. Realer Hintergrund der Legende ist mit Sicherheit der Untergang von Großdorf und die durchaus mögliche Ansiedelung seiner ehemaligen Bewohner im Nachbardorf Langenpfuhl. Die Verwendung des historischen polnischen Namens ***Wielowieś*** für das Dorf Langenpfuhl nach 1945 ist vielleicht ein Hinweis darauf, dass sich die Ereignisse um die beiden Dörfer vor fast 700 Jahren auch im Gedächtnis der polnischer Seite erhalten haben.

1 Braugerste trocknen
2 Steuernachlass
3 Eure Majestät
4 und so fort
5 wurde noch 1809 „Großdorfsche Großmühle" genannt

Allen Geburtstagskindern gelten unsere besten Wünsche!

103 Jahre

25.12. **Elisabeth Breitkreuz** geb. Eisenach – ***Ceylon***
12437 Berlin, Neue Krugallee 142, Zi. 785

100 Jahre

16.9. **Walter Prinz** – ***Königswalde***
10965 Berlin, Möckernstr. 71

6.11. **Gertrud Fiedler** geb. Gille – ***Schermeisel***
29225 Celle, Flootlock 10, W.-Buchholz-Stift

99 Jahre

26.10. **Heinz Bückert** – ***Sternberg***
53340 Meckenheim, Danziger Str. 26, c/o E. Bückert

6.11. **Lotte Linshöft** geb. Voigt – ***Königswalde***
34134 Kassel, Im Wiesengrund 6

98 Jahre

23.12. **Bernhard Klingbeil** – ***Költschen***
32549 Bad Oeynhausen, Alter Postweg 6

97 Jahre

1.10. **Erich Krause** – ***Zielenzig***
13355 Berlin, Bernauer Str. 118

9.10. **Irmgard Holz** geb. Schütz – ***Sonnenburg***
27211 Bassum, Zur Stiftseiche 2-4, Sen. Kursana

8.11. **Else Rudolf** geb. Kraft – ***Schermeisel***
31737 Rinteln, Marktstr. 26

96 Jahre

8.11. **Irmgard Weltecke** geb. Volje – ***Tempel***
21680 Stade, Benedixweg 9

28.11. **Hildegard Schubert** geb. Groke – ***Zielenzig***
16356 Ahrensfelde, Fichtestr. 20, bei Groke

29.11. **Horst Wegehaupt** – ***Jamaika***
87700 Memmingen, Illerfelder Weg 32

95 Jahre

6.12. **Emil Fiedler** – ***Malta***
32805 Horn-Bad Meinberg, Salzbrunner Weg 9

23.12. **Helmut Boese** – ***Zielenzig***
34582 Borken, Böbenhäuser Weg 4

24.12. **Charlotte Potschien** geb. Wüste – ***Zielenzig***
26160 Bad Zwischenahn, Thujaweg 1

94 Jahre

11.11. **Hanni Artymiak** geb. Hentschel – ***Zielenzig***
39418 Staßfurt, Kalkstr. 10

93 Jahre

17.10. **Martha Henkel** geb. Zimmermann – ***Zielenzig***
48165 Münster, Westfalenstr. 161-163

3.11. **Ida Klemke** geb. Radach – ***Albrechtsbruch***
16562 Bergfelde, Herthastr. 8 a

5.11. **Herta Bressel** geb. Lange – ***Hammer***
53424 Remagen, Dahlienweg 9

26.11. **Anneliese Hentschel** geb. Friedrich – ***Költschen***
12353 Berlin, Ringslebenstr. 98

92 Jahre

3.9. **Erna Höhne** – ***Zielenzig***
35039 Marburg/Lahn, Cappelerstr. 51

30.9. **Lieselotte Vierrath** geb. Oldenburg – ***Schartowsthal***
26603 Aurich, Beringaweg 8, Seniorenheim

2.10. **Hubertus Hauck** – ***Lagow***
28755 Bremen, Hünertshagen 33

8.10. **Elfriede Tautz** geb. Block – ***Lagow***
14478 Potsdam, Am Stadtrand 47

12.10. **Irma Gebhardt** geb. Münter – ***Sophienwalde***
30625 Hannover, Pertzstr. 11

16.10. **Anni Feind** geb. Reschke – ***Groß Kirschbaum***
56368 Katzenelnbogen, Bastianstr. 10

24.10. **Gerda Schmidt** geb. Wilke – ***Malsow***
71665 Vaihingen, Salzäcker Str. 18

29.10. **Gertrud Janczik** geb. Jäkel – ***Burgwall***
12459 Berlin, Otto-Krüger-Zeile 1

9.11. **Erich Beer** – ***Arensdorf***
16845 Kampehl, Dorfstr. 12

11.11. **Johanna Ernst** geb. Städter – ***Zielenzig***
64665 Alsbach-Hähnlein, Im Klingen 32

21.11. **Erika Pusch** geb. Klötzer – ***Zielenzig***
50259 Pulheim, Birkenweg 4

22.11. **Richard Müller** – ***Zielenzig***
47055 Duisburg, Fliederstr. 140

25.11. **Ilse Schlaak** geb. Wrede – ***Kriescht***
30880 Laatzen, Wilhelm-Raabe-Str. 11

28.11. **Heinz Brade** – ***Schönow***
63477 Maintal, Kennedystr. 1

17.12. **Herbert Kerschke** – ***Zielenzig***
13627 Berlin, Habermannzeile 1

18.12. **Erika Stößel** geb. Zech – ***Kriescht***
12355 Berlin, Waltersdorfer Chaussee 160, Casa Reha SPH

91 Jahre

1.9. **Ruth Behlert** – ***Schermeisel***
12683 Berlin, Grabensprung 29, Haus Philippstal

3.9. **Gertrud Kirbst** geb. Pfeiffer – ***Neudorf***
06618 Janisroda, Dorfstr. 12

11.9. **Herta Strehl** geb. Heinrich – ***Koritten***
31515 Wunstorf, Waldstr. 23

15.9. **Elsa Kraft** geb. Krupke-Georgi – ***Sonnenburg***
64658 Fürth, Mühlberg 37

30.9. **Martha Krell** geb. Aigner – ***Sonnenburg***
16565 Lehnitz, Havelkorso 128

16.10. **Elli Staap** geb. Herzke – ***Schermeisel***
44137 Dortmund, Sonnenplatz 15

24.11. **Else Porath** geb. Quoos – ***Zielenzig***
24536 Neumünster, Am Ilsenhof 3, bei Rohwer

26.11. **Edith Koch** geb. Bley – ***Königswalde***
19357 Postlin bei Karstädt

10.12. **Ernst Klobe** – ***Zielenzig***
67227 Frankenthal, Wormser Str. 46

90 Jahre

3.9. **Gertraud Porth** geb. Bolle – ***Gleißen***
17258 Feldberg, Gerstgrund 54

16.9. **Barbara Baumgarten** geb. Dewald – ***Zielenzig***
12099 Berlin, Götzstr. 49

22.9. **Albert Giesecke** – ***Lagow***
14532 Kleinmachnow, Schleusenweg 78

23.9. **Edith Bickel** geb. Feibig – ***Tempel***
75038 Oberderdingen, Dr.-Fr.-Schmitt-Str. 21, Sen.-Zentrum

29.9. **Elsa Glöckner** geb. Spiegel – ***Grochow***
21129 Hamburg, Auedeich 67G

3.10. **Charlotte Heimbürger** geb. Mierse, vw. Dickmann – ***Priebrow/Sonnenb.***, 16247 Joachimsthal, Marktstr. 16

3.10. **Wilhelma Lehmann** geb. Nickel – ***Zielenzig***
13583 Berlin, Seegefelder Str. 36

20.10. **Alfred Grünberg** – ***Trebow***
16816 Neuruppin, Anna-Hausen-Str. 17

22.10. **Dorothea Rönneforth** geb. Göritz – ***Oegnitz***
16225 Eberswalde, Kirchstr. 5

29.10. **Hubert Schlief** – ***Seeren***
50859 Köln, An der Ronne 3

2.11. **Willi Rätsch** – ***Louisa***
14979 Großbeeren, Dorfaue 14

3.11. **Vera Kunert** geb. Hermann – ***Schönow***
14165 Berlin, Freyensteinweg 2

7.11. **Ruth Felgenhauer** geb. Fleischer – ***Zielenzig***
34119 Kassel, Friedrich-Ebert-Str. 221

8.11. **Helene Henschke** – ***Grochow***
14715 Kieck, Dorfstr. 4

14.11. **Katharine Kroll** geb. Berger – ***Groß Kirschbaum***
13583 Berlin, Germersheimer Weg 88 B

16.11. **Emma Paulsen** geb. Beer – ***Arensdorf***
21029 Hamburg, Holtenklinker Str. 114

23.11. **Helene Peuser** geb. Welter – ***Königswalde***
56235 Ransbach-Baumbach, Osterfeldstr. 2

24.11. **Johanna Steinicke** geb. Schmidt – ***Oegnitz***
32657 Lemgo, Insterburger Str. 5

26.11. **Elfriede Behrend** geb. Wagner – ***Tempel***
14165 Berlin, Claszeile 40, Zi. 42, Res. Zehlendorf

28.11. **Charlotte Sattler** geb. Lessel – ***Kriescht***
10715 Berlin, Detmolder Str. 5

2.12. **Margarete Lehmann** – ***Schermeisel***
38642 Goslar, Ortelsburger Str. 28

2.12. **Elli Möricke** geb. Dolgener – ***Hammer***
10243 Berlin, Fredersdorfer Str. 15

11.12. **Eva Gebauer** geb. Zech – ***Kriescht***
12359 Berlin, Hanne Nüte 1

16.12. **Gertraud Rahn** geb. Lange – ***Gleißen***
16816 Neuruppin, Junckerstr. 9 E

19.12. **Else Lempert** geb. Strache – ***Woxfelde***
10559 Berlin, Rathenower Str. 76

89 Jahre

2.9. **Marta Dietze** geb. Brunsch – ***Neudorf***
19057 Schwerin, Rahlstedter Str. 13

11.9. **Dr. Charlotte Ruckdeschel** geb. Jahn – ***Kriescht***
80538 München, Paradiesstr. 10

12.9. **Anneliese Grummel** geb. Busch – ***Sonnenburg/ Tschernow***, 30823 Garbsen, Maschweg 9

19.9. **Kurt Schindler** – ***Zielenzig***
55411 Bingen, Stromberger Str. 36 C

21.9. **Gertrud Friedrichs** geb. Jung – ***Königswalde***
24539 Neumünster, Rügenstr. 11

23.9. **Ursula Wolk** geb. Palussek – ***Zielenzig***
88161 Lindenberg, Peter-Doerfler-Str. 27

27.9. **Rosemarie Schubert** geb. Clouth – ***Lagow***
42781 Haan, Sauerbruchstr. 11

27.9. **Helene Sperling** geb. Brakowski – ***Königswalde***
12627 Berlin, M.-Riesenburger-Str. 13

30.9. **Mirjam Glaser** geb. Engel – ***Malta***
21073 Hamburg, Baererstr. 86

1.10. **Gerda Mönnich** geb. Hemmerling – ***Schönow***
12249 Berlin, Keffenbrinkweg 37

3.10. **Hildegard Wiesbeck** geb. Beier – ***Meekow***
20099 Hamburg, Koppel 17

6.10. **Elisabeth Werner** geb. Menze – ***Neu Lagow***
15234 Frankfurt, Moskauer Str. 22

7.10. **Richard Oltersdorf** – ***Tempel***
16547 Birkenwerder, Stolper Weg 34

14.10. **Erika Brixel** geb. Rehmann – ***Neuwalde***
67117 Limburgerhof, Görlitzer Str. 8

22.10. **Erich Gluschke** – ***Kriescht***
50678 Köln, Mainzer Str. 43

22.10. **Käthe Prilasnig** geb. Bachmann – ***Kriescht***
26736 Krummhörn-Woquard, Am Marienpark 4

4.11. **Gerhard Rabisch** – ***Wallwitz***
53347 Alfter, Am Rennerkirchen 5

6.11. **Heinz Aigner** – ***Sonnenburg***
15234 Frankfurt, Berliner Str. 57

29.11. **Ilse Schulz** geb. Höhne – ***Zielenzig***
13127 Berlin, Tiriotstr. 6

10.12. **Marg. Sperschneider** geb. Schulz – ***Königswalde***
13059 Berlin, Woldegher Str. 10

27.12. **Ruth Hochmuth** geb. Schulz – ***Grabow***
75179 Pforzheim, Kaiser-Wilh.-Str. 10-12, Heim am Hachel

27.12. **Frieda Metzdorf** geb. Bückert – ***Sternberg***
25899 Niebüll, Süder-Gath 18

28.12. **Margarete Schroeder** geb. Herfurt – ***Dammbusch***
12557 Berlin, Zur Nachtheide 65

88 Jahre

3.9. **Erika Brostmeyer** geb. Gutsche – ***Zielenzig***
34123 Kassel, Bunte Berna 31a

6.9. **Frieda Prothmann** geb. Böse – ***Trebow***
14482 Potsdam, Rosenstr. 14

7.9. **Heinz-Ludwig Krügerke** – ***Kriescht***
83022 Rosenheim, Erlenaustr. 2, Seniorenheim

11.9. **Hildegard Johannsen** geb. Teßmer – ***Zielenzig***
45239 Essen, Wilhelm-Melchert-Str. 5

15.9. **Günter Häuseler** – ***Kriescht***
15236 Frankfurt, Südring 62

29.9. **Lothar Leidicke** – ***Oegnitz***
37534 Eisdorf, Fissekenstr. 9

4.10. **Ursula Liebhardt** geb. Bernutz – ***Zielenzig***
25746 Heide/Holstein, Esmarchstr. 32

7.10. **Erika Götz** geb. Marks – ***Kriescht***
88400 Biberach/Riß, Riedlinger Str. 39

7.10. **Gertrud Weigand** geb. Müller – ***Malsow***
27793 Wildeshausen, Heemstr. 27, Alexanderstift

9.10. **Gerda Adelhoefer** – ***Ceylon***
13469 Berlin, Zentwerderweg 25

9.10. **Gerhard Goldbach** – ***Zielenzig***
42329 Wuppertal, Schlüssel 144

11.10. **Johanna Hausmann** geb. Pest – ***Zielenzig***
10781 Berlin, Rosenheimer Str. 8

12.10. **Hermann Bath** – ***Sonnenburg***
58093 Hagen, Heuland 19

18.10. **Eva Lattisch** geb. Herrmann – ***Selchow***
16868 Wusterhausen, Am Markt 7

27.10. **Wilhelm Rahn** – ***Zielenzig***
29599 Weste, Testorf 20

30.10. **Else Kolipost** geb. Siebenschuh – ***Selchow***
17166 Teterow, Güstrower Str. 6. Seniorenanlage

1.11. **Fritz Jänsch** – ***Königswalde***
13507 Berlin, Medebacher Weg 32

1.11. **Heinz Raabe** – ***Tauerzig***
35781 Weilburg, Westerwaldstr. 25

4.11. **Johanna Steinicke** geb. Giebel – ***Spiegelberg***
15748 Hermsdorf, Dorfstr. 33

5.11. **Günter Henschke** – ***Zielenzig***
12103 Berlin, Manteuffelstr. 12 A

9.11. **Irmgard Henning** geb. Röhrich – ***Sonnenburg***
13409 Berlin, Klemkestr. 84 c

10.11. **Elfriede Glasenapp** geb. Parr – ***Schermeisel***
12107 Berlin, Wilhelm-Pasewaldt-Str. 7

16.11. **Frieda Litwitz** geb. Schill – ***Louisa***
26345 Bockhorn, Hauptstr. 6

23.11. **Annemarie Kupke** geb. Wege – ***Zielenzig***
31832 Springe, Leipziger Str. 8

24.11. **Lieselotte Gutzeit** geb. Dobberke – ***Sonnenburg***
16348 Wandlitz, Schönelinder Chaussee 4a

4.12. **Ilse Hölper** geb. Brauer – ***Zielenzig***
22941 Barkteheide, Lübecker Str. 2, Seniorenheim

5.12. **Klara Wöllmer** geb. Zickert – ***Arensdorf***
42105 Wuppertal, Brillerstr. 133

6.12. **Alexander Pinick** – ***Schermeisel***
40764 Langenfeld, Am Bilderstöckchen 20

19.12. **Anni Engmann** geb. Beier – ***Kriescht***
12524 Berlin, Venusstr. 28, Pflegewohnheim

10.10. **Johanna Meller** geb. Koch – ***Zielenzig***
21075 Hamburg, Petersweg 3-5, Domizil Sen.-Heim

10.10. **Gerhard Igel** – ***Kriescht***
29525 Uelzen, Ziegelhofstr. 13

11.10. **Grete Weidner** geb. Janssen – ***Arensdorf***
38440 Wolfsburg, Breslauer Str. 6

17.10. **Dorothea Schneider** geb. Weber – ***Költschen***
16816 Neuruppin, Hermann-Matern-Str. 37

29.10. **Ursula Stein** geb. Deckert – ***Gleißen***
06366 Köthen, Mendelssohnstr. 37

4.11. **Erich Repke** – ***Königswalde***
60599 Frankfurt, Hainer Weg 214

5.11. **Ingeborg Mikloweit** geb. Großmann – ***Zielenzig***
45721 Haltern, Saarbrückenstr. 24

8.11. **Gerda Schroth** geb. Heidrich – ***Sonnenburg***
90461 Nürnberg, Ingolstädter Str. 138

16.11. **Agnes Striese** geb. Zeim – ***Malkendorf***
12683 Berlin, Buckower Ring 37

19.11. **Erna Driemel** geb. Lehmann – ***Sonnenburg***
13156 Berlin, Buchholzer Str. 9 A

26.11. **Konrad Loppe** – ***Költschen***
19406 Sternberg, Seestr. 5

28.11. **Anni Graffunder** geb. Ladewig – ***Sonnenburg***
95473 Creußen, Austr. 58, bei Baumgärtner

3.12. **Johanna Brandt** geb. Hoppenheit – ***Lindow***
30163 Hannover, Waldstr. 25, Pflegeheim

8.12. **Fritz Lange** – ***Gleißen***
16833 Königshorst, Hauptstr. 6

11.12. **Waltraud Dolling** – ***Neu Lagow***
15517 Fürstenwalde, Karl-Liebknecht-Str. 55

17.12. **Gertrud Paul** geb. Friedrichs – ***Königswalde***
15344 Strausberg, Otto-Langenbach-Ring 8

21.12. **Gertraud Koch** geb. Steinborn – ***Schermeisel***
67240 Bobenheim-Roxheim, Saarlandstr. 3

24.12. **Elli Frede** geb. Tafelski – ***Kemnath***
31234 Edemissen, Eichenweg 42

28.12. **Otto-Karl Barsch** – ***Waldowstrenk***
12203 Berlin, Karwendelstr. 18

30.12. **Elisabeth Kümmele** geb. Goldmann – ***Sonnenburg***
15344 Strausberg, Otto-Grotewohl-Ring 3 B

87 Jahre

1.9. **Paul Brunsch** – ***Neudorf***
12353 Berlin, Zwickauer Damm 12

1.9. **Hildegard Lange** geb. Müller – ***Zielenzig***
16775 Altlüdersdorf, Dorfstr. 5

4.9. **Frieda Laubert** geb. Gierke – ***Sternberg***
34369 Hofgeismar, Friedhofsweg 1

4.9. **Gerda Sasse** geb. Conrad – ***Zielenzig***
61118 Bad Vilbel, Windecker Str. 22

9.9. **Gertraud Hamann** geb. Gülle – ***Zielenzig***
19230 Hagenow, Möllner Str. 31

19.9. **Hans Zehbe** – ***Neu Dresden***
80339 München, Gollierstr. 44

25.9. **Irmgard Schmidt** geb. Rabenhorst – ***St. Johannes***
55774 Baumholder, Achtallee 10

2.10. **Horst Schlickeiser** – ***Sonnenburg***
48163 Münster, Pater-Kolbe-Str. 45

9.10. **Dorothea Rathke** geb. Fiedler – ***Freiberg***
16766 Kremmen, Berliner Chaussee 12, APH

86 Jahre

1.9. **Günther Preuße** – ***Neudorf***
86911 Dießen, Am Augustinerberg 1/729

2.9. **Ingeborg Pettau** geb. Tolkemill – ***Mauskow***
58452 Witten, Hauptstr. 49

15.9. **Liane Mierwaldt** geb. Wendt – ***Sonnenburg***
10625 Berlin, Schillerstr. 106

1.10. **Elisabeth Kulisch** – ***Malkendorf***
06886 Wittenberg, Wichernstr. 22, Seniorenheim

5.10. **Herta Giere** geb. Grunert – ***Schönow***
31234 Edemissen, Tiefe Str. 6

13.10. **Meta Fritzschka** geb. Binder – ***Sternberg***
79114 Freiburg, Hügelheimer Weg 1

15.10. **Irmgard Kotwas** geb. Krause – ***Königswalde***
19406 Dabel, Wilhelm-Pieck-Str. 40

24.10. **Gerda Jendzurek** geb. Waldow – ***Sonnenburg***
73655 Plüderhausen, Neusatz 28

29.10. **Johanna Leutz** – ***Lagow***
12247 Berlin, In den neuen Gärten 22

31.10. **Hildegard Kreiskott** geb. Oberländer – ***Trebow***
32545 Bad Oeynhausen, Lortzingstr. 6

1.11. **Fritz Selchow** – ***Alt Limmritz***
14789 Rosenau, OT Warchau, Warchauer Dorfstr. 13

4.11. **Gerhard Kupsch** – ***Königswalde***
10405 Berlin, Danziger Str. 109

5.11. **Hildegard Lehmann** geb. Regel – ***Tempel***
14513 Teltow, Teltower Str. 40

6.11. **Gertrud Höft** geb. Fiedler – ***Sonnenburg***
38518 Gifhorn, Am Wittkopsberg 35

9.11. **Christa Schöllhammer** geb. Klein – ***Zielenzig***
12683 Berlin, Tiergartenstr. 7

11.11. **Johanna Hellwig** geb. Schulz – ***Sternberg***
22941 Bargteheide, Kamp 1A

20.11. **Hannchen Lübker** geb. Jahn – ***Beaulieu***
24220 Flintbek, Nachtkoppel 4

20.11. **Gerda von Schack** geb. Kortüm – ***Reichen***
23714 Malente, Waldstr. 33

21.11. **Hildegard Dreschner** geb. Schölzer – ***Zielenzig***
80997 München, Vogelloh 36

21.11. **Lieselotte Jähner** geb. Weber – ***Neuwalde***
15831 Mahlow, H.-Tschäpe-Str. 9

23.11. **Christel Schmalzried** – ***Hammer***
17392 Butzow, Dorfstr. 38

29.11. **Dorothea Rabbel** geb. Reschke – ***Zielenzig***
12043 Berlin, Reuterstr. 66

3.12. **Sieglinde Helmchen** geb. Engel – ***Malta***
21149 Hamburg, Bergheide 44

5.12. **Christa Göritz** geb. Mogel – ***Schönwalde***
51371 Leverkusen, Felder Str. 151

7.12. **Ella Böhme** geb. Heinke – ***Selchow***
15344 Strausberg, E.-Thälmann-Str. 126 A, bei Weidt

10.12. **Elsbeth Ludwig** geb. Gartzke – ***Grunow***
12099 Berlin, Oberlandgarten 15

10.12. **Brigitte Randow** geb. Passow – ***Ostrow***
46539 Dinslaken, Heistermannstr. 48

14.12. **Anneliese Gessner** geb. Preuß – ***Zielenzig***
78532 Tuttlingen, Möhringer Str. 11

22.12. **Erich Steinbach** – ***Gleißen***
41069 Mönchengladbach, Schroerskamp 29

24.12. **Margarete Brose** geb. Busch – ***Kriescht***
10587 Berlin, Eosanderstr. 8

85 Jahre

1.9. **Käte Maier** geb. Döpelmann – ***Groß Friedrich***
73760 Ostfildern, Lerchenhof

1.9. **Elfriede Schulz** geb. Klemke – ***Hammer***
16348 Wandlitz, OT Klosterfelde, H.-Beimler-Str. 13

2.9. **Marianne Vogel** geb. Förster – ***Zielenzig***
15711 Königs Wusterhausen, J.-R.-Becher-Str. 6

2.9. **Hans Zedler** – ***Lagow***
12163 Berlin, Treitschkestr. 25

3.9. **Herbert Ulbrich** – ***Zielenzig***
39576 Stendal, Lerchenweg 14 A

9.9. **Dr. Ekkehard Clemens** – ***Sternberg***
61267 Neu-Anspach, Am Zäunefeld 17

15.9. **Margarethe Varchmin** geb. Sperling – ***Sternberg***
33647 Bielefeld, Sennerstr. 65

22.9. **Arno Wadephul** – ***Arensdorf***
12249 Berlin, Brieger Str. 4

26.9. **Irmgard Valentin** geb. Engel – ***Trebow***
13189 Berlin, Hallandstr. 53

28.9. **Heinz Notnagel** – ***Neudorf***
48734 Reken, Hubertustal 43

30.9. **Willi Reim** – ***Brenkenhofsfleiß***
96484 Meeder, Hauptstr. 20

1.10. **Paul Schwoche** – ***Königswalde***
06295 Lutherstadt Eisleben, Plümickestr. 15

2.10. **Gertrud Gottschalk** geb. Keller – ***Schönwalde***
16845 Wildberg, Thälmannstr. 8

2.10. **Rudolf Schönstädt** – ***Sternberg***
15936 Dahme, Am Schloss 3, Seniorenresidenz

3.10. **Kurt Schubert** – ***Reitzenstein***
22041 Hamburg, Brodersenstr. 4

6.10. **Ruth Puffal** geb. Bressler – ***Klein Stuttgardt***
19322 Gnevsdorf, Dorfstr. 22

13.10. **Gertrud Wagner** geb. Roloff – ***Meekow***
38700 Braunlage, Am Hasselhof 2

17.10. **Else Braun** geb. Strauch – ***Königswalde***
16761 Hennigsdorf, Fasanenstr. 8

25.10. **Elsbeth Selchow** geb. Stein – ***Langenfeld***
15345 Zinndorf, Hinterstr. 33

25.10. **Werner Sperling** – ***Mauskow***
58739 Wickede, Bodelschwinghstr. 14

26.10. **Waltraud Schwarze** geb. Splettstößer – ***Költschen***
12165 Berlin, Berlinickestr. 3

2.11. **Rita Becker** geb. Fechner – ***Zielenzig***
19357 Garlin, Dorfstr. 23

10.11. **Alwin Knopke** – ***Alt Limmritz***
58840 Plettenberg, Am Königssiepen 65

12.11. **Friedel Hoffmann** geb. Flindt – ***Schermeisel***
14641 Nauen, Fontaneweg 9

13.11. **Helmut Igel** – ***Groß Friedrich***
18069 Rostock, Beethovenstr. 1

18.11. **Willi Perschke** – ***Kriescht***
12047 Berlin, Hobrechtstr. 70

18.11. **Gerda Rehberger** geb. Jende – ***Beaulieu***
61462 Königstein, Im Hainchen 11

20.11. **Heinz Frost** – ***Zielenzig***
30419 Hannover, Alt Vinnhorst 26

21.11. **Elfriede Sette** geb. Gundermann – ***Zielenzig***
87452 Altusried, Am Bühl 22

22.11. **Käthe Jandt** geb. Neumann – ***Zielenzig***
47226 Duisburg, Krefelder Str. 55

24.11. **Irmgard Haerdel** geb. Korthalz – ***Sonnenburg***
15377 Buckow, Hopfenweg 1

29.11. **Erika Kirschke** geb. Schulz – ***Heinersdorf***
12105 Berlin, Kurfürstenstr. 62

29.11. **Ludwig Lessel** – ***Kriescht***
40629 Düsseldorf, Heinrich-Könn-Str. 137

29.11. **Brigitte Spleet** geb. Alisch – ***Zielenzig***
28203 Bremen, Seilerstr. 14

7.12. **Erna Krüger** geb. Zimmermann – ***Petersdorf***
15517 Fürstenwalde, Ernst-Thälmann-Str. 115

9.12. **Margarete Henkel** geb. Lauch – ***Gleißen***
39108 Magdeburg, Olvenstedterplatz 3

12.12. **Helga Wolfram** geb. Manthei – ***Zielenzig***
58706 Menden, Antoniusweg 4

16.12. **Erna Feustel** geb. Becker – ***Sternberg***
22159 Hamburg, Hinsbleek 2, Haus I, Zimmer 207

21.12. **Helmut Opitz** – ***Groß Kirschbaum***
57439 Attendorn, Im Tal 3

25.12. **Brigitte Posorsky** geb. Pichowiak – ***Königswalde***
12526 Berlin, Buntzelstr. 43

29.12. **Ursula Berger** geb. Pohl – ***Zielenzig***
10589 Berlin, Nordhauser Str. 29

84 Jahre

5.9. **Rosemarie Blümel** geb. Leschke – ***Zielenzig***
86807 Buchloe, Münchener Str. 16

5.9. **Therese Schön** geb. Ewest – ***Tschernow***
42857 Remscheid, Am Bruch 22

7.9. **Fritz Nickel** – ***Louisa***
70794 Filderstadt, Filderbahnstr. 53

11.9. **Helmut Drews** – ***Königswalde***
16775 Altlüdersdorf, Ribbecker Weg 2

12.9. **Arno Lehmann** – ***Mauskow***
15306 Seelow, Birnenstr. 5

13.9. **Lothar Rau** – ***Kriescht***
45134 Essen, Hexentaufe 8

26.9. **Elisabeth Kuck** geb. Nickel – ***Zielenzig***
10717 Berlin, Prinzregentenstr. 4

27.9. **Walter Busch** – ***Burschen***
15306 Libbenichen, Birkenweg 6

28.9. **Marie Ritter** geb. Wolff – ***Burschen***
12057 Berlin, Heinrich-Schlusnus-Str. 2

1.10. **Gertrud Schumann** geb. Falk – ***Schönwalde***
39261 Zerbst, Bäckerstr. 9

2.10. **Willi Krüger** – ***Malkendorf***
15236 Treplin, Frankfurter Str. 1

12.10. **Hans Oltersdorf** – ***Tempel***
15526 Bad Saarow, Wilmersdorfer Str. 9

13.10. **Werner Ebert** – ***Zielenzig***
24955 Harrislee, Osterlükken 4 B

15.10. **Helga Benthien** geb. Thunack – ***Kriescht***
44807 Bochum, Eduardstr. 38

18.10. **Inge Tesch** geb. Grubert – ***Zielenzig***
22761 Hamburg, Regerstr. 28

21.10. **Elsa Jäger** geb. Persicke – ***Sonnenburg***
16761 Hennigsdorf, Feldstr. 73

30.10. **Helmut Müller** – ***Meekow***
16928 Lindenberg, Ausbau 2

31.10. **Günther Landwehr** – ***Königswalde***
15938 Zützen, Dorfstr. 37

1.11. **Edith Pradel** geb. Riedel – ***Sternberg***
83329 Waging, Teisenbergstr. 5

4.11. **Helga Frank** geb. Dohrmann – ***Mauskow***
45968 Gladbeck, Roßheidestr. 60

8.11. **Günter Selchow** – ***Neu Dresden***
13159 Berlin, Mönchmühlerstr. 136

8.11. **Georg Weddermann** – ***Königswalde***
47166 Duisburg, Im Weidekamp 64

20.11. **Ursula Böhning** geb. Marten – ***Sonnenburg***
14469 Potsdam, August-Bonnes-Str. 17

22.11. **Vera Koppmann** geb. Städter – ***Sonnenburg***
53639 Königswinter, Remigiusstr. 17

24.11. **Dorothea Hanisch** geb. Siebert – ***Zielenzig/ Wandern***, 42697 Solingen, Kasparstr. 34

27.11. **Katharina Wiegratz** geb. Ewald – ***Priebrow***
45772 Marl, Spechtstr. 98

3.12. **Erika Borde** – ***Jamaika***
26789 Leer, Edzardstr. 58

4.12. **Gudrun Denecke** geb. Schenck – ***Sonnenburg***
27356 Rotenburg/W., Hemphöfen 14 B

14.12. **Ursula Trefny-Kathe** geb. Kathe – ***Lagow***
66113 Saarbrücken, Bliesweg 9

16.12. **Henriette Borde** geb. Freese – ***Jamaika***
26817 Rhauderfehn, van-Dieken-Str. 16

27.12. **Christa Müller** geb. Oberländer – ***Zielenzig***
84032 Landshut, Hopfenstr. 2

28.12. **Waltraud Pettkus** geb. Tillack – ***Neudorf***
16321 Bernau, Hohe Steinstr. 2

29.12. **Karl-Heinz Bahr** – ***Neu Lagow***
99427 Weimar, Moskauer Str. 59

30.12. **Erich Schüler** – ***Albrechtsbruch***
08496 Neumark, E.-Thälmann-Str. 16

83 Jahre

11.9. **Brigitte Vogt** geb. Ambron – ***Königswalde***
36142 Tann/Rhön, Obertannweg 23

15.9. **Waltraud Kunzke** geb. Müller – ***Spiegelberg***
03172 Schenkendöbern, Dorfstr. 24

15.9. **Irmgard Rudolph** geb. Krebs – ***Sternberg***
14612 Falkensee, Spandauer Str. 147

18.9. **Renate Byk** geb. Greiling – ***Königswalde***
10827 Berlin, Feurigstr. 15

20.9. **Ingeborg Baitis** geb. Hönicke – ***Zielenzig***
14612 Falkensee, Berliner Str. 52

20.9. **Irene Schulze** geb. Peschke – ***Burschen***
14806 Fredersdorf, Baitzerstr. 13

23.9. **Joachim Goldbach** – ***Stuttgardt***
49124 Georgsmarienhütte, Bielefelder Str. 46

24.9. **Brigitte Kohl** geb. Goertz – ***Sternberg***
25462 Rellingen, Krupunder Ring 7

1.10. **Dr. Hans Fischer** – ***Zielenzig***
39649 Mieste, Schillerstr. 5

2.10. **Hans-Joachim Wastrack** – ***Zielenzig***
12209 Berlin, Fügener Weg 35

4.10. **Hildegard Beig** geb. Heinrich – ***Stuttgardt***
16247 Parlow, Glambecker Str. 19

18.10. **Ursula Haase** geb. Wilhelm – ***Herzogswalde***
15838 Sperenberg, Str. d. Freundschaft 7

19.10. **Ingeborg Heldner** geb. Possardt – ***Zielenzig***
14089 Berlin, Krampnitzer Weg 80

22.10. **Gerhard Schmalzried** – ***Hammer***
17392 Neuenkirchen, Dorfstr. 32

26.10. **Elisabeth Salwender** geb. Kahl – ***Arensdorf***
14059 Berlin, Stülpnagelstr. 7

27.10. **Irmgard Hampel** geb. Meilicke – ***Mauskow***
14641 Wustermark, Friedensweg 12

28.10. **Hildegard Wisbar** geb. Grelka – ***Zielenzig***
16845 Neustadt, Bahnhofstr. 46 B

31.10. **Luise Bertram** geb. Greulich – ***Langenpfuhl***
10409 Berlin, Hanns-Eisler-Str. 2

1.11. **Gerhard Schiche** – ***Zielenzig***
14913 Altes Lager, Treuenbrietzener Str. 13

6.11. **Horst Paech** – ***Zielenzig***
14715 Bützer, Neue Str. 3

12.11. **Günter Haupt** – ***Oegnitz***
31535 Neustadt/Rbg., Lenzweg 1

13.11. **Ingrid Behrend** geb. Schmidt – ***Trebow/Beaulieu***
16259 Leuenberg, Teichstr. 1

15.11. **Ursula Limbach** geb. Benthin – ***Königswalde***
22041 Hamburg, Luetkensallee 38

16.11. **Karl Günther** – ***Sternberg***
87561 Oberstdorf, Am Schelmenhag 29

16.11. **Gerda Schramm** geb. Kirst – ***Gleißen***
14778 Roskow, Brandstelle 3

19.11. **Edith Behling** geb. Klam – ***Ostrow***
10557 Berlin, Flensburger Str. 27

23.11. **Erika Baukus** geb. Adam – ***Streitwalde***
17033 Neubrandenburg, Katharinenstr. 5

25.11. **Joachim Wolff** – ***Herzogswalde***
55606 Kirn, Dhauner Str. 186

28.11. **Kriemhild Wendt** – ***Zielenzig***
15344 Strausberg, Krumme Str. 3

10.12. **Hildegard Wilhelm** geb. Schenk – ***Krieschт***
13158 Berlin, Hauptstr. 13

11.12. **Christa Voß** – ***Gleißen***
38875 Elbingerode, Unter den Birken 1

11.12. **Ursula Voß** – ***Gleißen***
38875 Elbingerode, Unter den Birken 1

16.12. **Christel Sperling** geb. Dick – ***Jamaika***
21502 Geesthacht, Westerheese 78

18.12. **Christa Don** geb. Leibner – ***Gleißen***
31515 Wunstorf, Mühlenweg 20

19.12. **Elisabeth Müller** geb. Engelbrecht – ***Limmritz***
12207 Berlin, Ahlener Weg 25

24.12. **Irma Wannwitz** geb. Börner – ***Gleißen***
10709 Berlin, Johann-Georg-Str. 10

27.12. **Helga Roman** geb. Heyne – ***Saratoga***
30952 Ronnenberg, Glückaufstr. 16

82 Jahre

1.9. **Otto Cornils** – ***Sternberg***
50321 Brühl, Balth.-Neumann-Pl. 24 G

1.9. **Siegfried Kaschow** – ***Hammer***
22527 Hamburg, Julius-Vosseler-Str. 80

5.9. **Erwin Horn** – ***Selchow***
13585 Berlin, Golmer Str. 15

15.9. **Klara Wiegner** – ***Dammbusch***
15324 Letschin, Sophienthaler Str. 4

20.9. **Wilhelm Brosda** – ***Hammer***
26434 Wangerland, Oesterdeich 9

20.9. **Christa Zickrick** geb. Lutter – ***Tempel***
03050 Cottbus, Thiemstr. 56 a

21.9. **Rita Jäschke** geb. Steinborn – ***Zielenzig***
15848 Beeskow, Schneeberger Weg 17

27.9. **Heinz Losensky** – ***Zielenzig***
14612 Falkensee, Koblenzer Str. 29

30.9. **Ingeborg Thon** geb. Selchow – ***Költschen***
31249 Hohenhameln, Linnenweg 11

2.10. **Eva Neukirch** geb. Paelchen – ***Zielenzig***
16866 Kyritz, Perleberger Str. 47

9.10. **Prof. Dr. Hans-Joachim Röstel** – ***Petersdorf***
39164 Kleinwanzleben, Mitschurinsiedlung 4

10.10. **Ursula Grotzki** geb. Plath – ***Krieschт***
61381 Friedrichsdorf, Am Dammwald 8 b

13.10. **Erika Krebs** geb. Beck – ***Sonnenburg***
37133 Friedland, Am Sportplatz 2

14.10. **Günther Schade** – ***Ostrow***
83623 Dietramszell, Schmiedgasse 1

16.10. **Freda Schmiedike** geb. Beer – ***Zielenzig***
10557 Berlin, Paulstr. 6

19.10. **Helga Fiedler** geb. Vierrath – ***Krieschт***
25488 Holm, Wedeler Str. 17A

23.10. **Dr. Werner Ende** – ***Oegnitz***
07548 Gera, Rathenaustr. 7

29.10. **Werner Hartmann** – ***Schönow***
14197 Berlin, Markobrunner Str. 21

1.11. **Siegfried Fender** – ***Schermeisel***
16766 Beetz, Dorfstr. 134

3.11. **Irmgard Rettberg** geb. Rux – ***Krieschт***
34359 Reinhardshagen, Am Weserufer 26

6.11. **Inge Brätz** geb. Herrmann – ***Schönow***
14770 Brandenburg, Klingenbergstr. 54

15.11. **Hans Pohland** – ***Selchow***
19075 Mühlenbeck, Gartenstr. 5

20.11. **Annelies Frenzel** geb. Linke – ***Schönow***
04442 Zwenkau, Am Auenhain 4

22.11. **Ingeborg Pohl** – ***Osterwalde***
75180 Pforzheim, Siedlungsstr. 49/5

22.11. **Werner Röseler** – ***Alt Limmritz***
14974 Ludwigsfelde, Brandenburgische Str. 14

23.11. **Günter Koska** – ***Zielenzig***
13509 Berlin, Egidystr. 52

26.11. **Irmgard Haase** geb. Friedrich – ***Neuwalde***
26831 Bunde, Mühlenstr. 46

26.11. **Heinz Kißling** – ***Sonnenburg***
29229 Celle-Garßen, Staatsmoor 14

26.11. **Ruth Wellhausen** geb. Scheidemann – ***Zielenzig***
31867 Hülsede, In der Rehre 7

28.11. **Reinhard Wunderlich** – ***Arensdorf***
14469 Potsdam, Amundsenstr. 1

1.12. **Kurt Radach** – ***Louisa***
65558 Balduinstein, Brühler Str. 34

3.12. **Asta Heimann** geb. Sperber – ***Zielenzig***
31785 Hameln, Koppenstr. 53

14.12. **Erika Siedler** geb. Fenster – ***Hammer***
16356 Krummensee, Ringstr. 39

15.12. **Helmut Igel** – ***Krieschт***
14712 Rathenow, Grünauer Weg 46

18.12. **Reinhard Weber** – ***Neuwalde***
17291 Oberuckersee, Klosterweg 2

19.12. **Günter Boche** – ***Grochow***
15518 Beerfelde, Siedlerweg 6

21.12. **Betti Cherubin** geb. Sonntag – ***Königswalde***
79106 Freiburg, Komturstr. 32

23.12. **Otto Goldmann** – ***Sonnenburg***
89155 Erbach, Schwanenweg 3

24.12. **Christel Steinicke** geb. Zebe – ***Arensdorf***
99610 Sömmerda, Thomas-Müntzer-Str. 51

27.12. **Eugen Erdmann** – ***Sonnenburg***
23566 Lübeck, Albert-Schweitzer-Str. 31

28.12. **Christa Herres** geb. Donner – ***Zielenzig***
54318 Mertesdorf, Eitelsbacher Weg 2

81 Jahre

5.9. **Waltraud Westphal** geb. Fink – ***Gleißen***
19294 Bresegard, Dorfstr. 19

8.9. **Erni Alisch** geb. Menze – ***Schermeisel***
24223 Raisdorf, Preetzer Str. 26

10.9. **Karl-Heinz Kuckert** – ***Ceylon***
15344 Strausberg, Fr.-Ebert-Str. 33

10.9. **Siegfried Thielisch** – ***Zielenzig***
58300 Wetter/Ruhr, Beethovenstr. 4

11.9. **Helga Raßmann** geb. Verter – ***Beaulieu***
17248 Lärz, Lindenstr. 41

12.9. **Hildegard Poller** geb. Lehmann – ***Kriescht***
13158 Berlin, Seegerstr. 10

18.9. **Ruth Pöschel** geb. Becker – ***Saratoga***
16515 Oranienburg, Martin-Luther-Str. 2

22.9. **Annemarie Jänisch** geb. Busch – ***Burschen***
15326 Carzig, Neuer Weg 4

24.9. **Dr. Ruth Klemp** geb. Noske – ***Langenpfuhl***
13088 Berlin, Meyerbeerstr. 121

30.9. **Richard Zerndt** – ***Tempel***
15518 Eggersdorf, Hauptstr. 48

10.10. **Gisela Berger** geb. Jahn – ***Kriescht***
14772 Brandenburg, Anton-Saefkow-Allee 5

13.10. **Karlheinz Merz** – ***Dammbusch***
10585 Berlin, Zillestr. 7

14.10. **Hans Dieter Ritter** – ***Schermeisel***
07747 Jena, Carolinenstr. 14

19.10. **Rudi Fix** – ***Sternberg***
13159 Berlin, Birnbaumring 25

23.10. **Else Niederastroth** geb. Stein – ***Seeren***
33803 Steinhagen, Hilterweg 6

25.10. **Ingeborg Offenhammer** geb. Koppe – ***Sonnenburg***
14612 Falkensee, Regensburger Str. 37

26.10. **Egon Schrap** – ***Schermeisel***
12305 Berlin, Gerstner Weg 9

28.10. **Anneliese Schützau** geb. Kaczmarek – ***Tempel***
31249 Hohenhameln, Am Gallekamp 12

28.10. **Siegfried Vogel** – ***Zielenzig***
36251 Bad Hersfeld, Homberger Str. 150

30.10. **Gerda Hägebarth** geb. Siebler – ***Seeren***
39104 Magdeburg, Blauebeilstr. 23

3.11. **Hans Igel** – ***Kriescht***
39291 Stegelitz, Schulstr. 3

9.11. **Charlotte Mosch** geb. Szymanski – ***Königswalde***
12526 Berlin, Sandbacher Weg 129

12.11. **Christel Pandikow** geb. Schmuck – ***Sonnenburg***
17268 Gerswalde, Ort Arnimswalde 1

14.11. **Ilse Ohm** geb. Höhne – ***Tempel***
15517 Fürstenwalde, Schellingstr. 10

16.11. **Christa Stein** geb. Dohrmann – ***Mauskow***
15711 Königs Wusterhausen, B.-Brecht-Str. 9

18.11. **Gerda Erdmannski** geb. Gresko – ***Burschen***
10551 Berlin, Waldstr. 51/52

18.11. **Dora Hennig** geb. Gresko – ***Burschen***
15236 Treplin, Siedlerweg 7

20.11. **Elisabeth Reichert** – ***Sonnenburg***
71272 Renningen, Lehenbühlstr. 53

21.11. **Anneliese Franke** geb. Hemmerling – ***Schönow***
15274 Müncheberg, Münchehofer Weg 18

24.11. **Werner Beyer** – ***Sonnenburg***
12439 Berlin, Britzer Str. 12

30.11. **Ursula Steffens** – ***Osterwalde***
51375 Leverkusen, Farnweg 4

3.12. **Richard Feibig** – ***Grochow***
06112 Halle, Kirchner Str. 15

5.12. **Günter Raschke** – ***Sternberg***
32657 Lemgo, Hangstein 2 B

8.12. **Dr. Helmut Munkow** – ***Herzogswalde***
15732 Eichwalde, Schulzendorfer Str. 26

14.12. **Gerhard Domke** – ***Breesen/Reichen***
14548 Schwielowsee, Wildpark West, Am Ufer 5

15.12. **Brigitte Schmidt** geb. Genge – ***Langenpfuhl***
38122 Braunschweig, Harzblick 47

24.12. **Rudolf Huse** – ***Limmritz***
21502 Geesthacht, Hammerkamp 5

31.12. **Ingeborg Reimers** geb. Reschke – ***Grabow***
15848 Weichensdorf, Dorfstr. 31A

80 Jahre

3.9. **Ilse Frank** geb. Klause – ***Königswalde***
41464 Neuss, Bismarckstr. 19

5.9. **Erika Lehmann** geb. Wedmann – ***Sophienwalde***
19336 Bad Wilsnack, Karl-Liebknecht-Str. 11

11.9. **Eva-Maria Volkmann** geb. Perlwitz – ***Zielenzig***
09376 Oelsnitz, OT Neuwürschnitz, Ob. Siedlungsstr. 40

12.9. **Reinhard Deffke** – ***Költschen***
18119 Rostock, Laakstr. 11

21.9. **Gerhard Hellwig** – ***Königswalde***
14542 Plessow, Ausbau 28

25.9. **Anni Ulrich** geb. Münchberg – ***Rauden***
15518 Tempelberg, Lindenstr. 45

4.10. **Gerda Fucht** geb. Hintze – ***Kriescht***
23714 Bad Malente, Eichkamp 32

5.10. **Werner Siedler** – ***Tempel***
35305 Grünberg, Hinterdorfstr. 7

9.10. **Elfriede Riedel** geb. Winter – ***Neu Dresden***
15306 Platkow, Oderstr. 25

15.10. **Dorothea Herzberg** geb. Feibig – ***Tempel***
29439 Lüchow, Gerhardt-Hauptmann-Weg 12

17.10. **Gerda Czintek** geb. Dueck – ***Schönow***
52223 Stolberg, Konrad-Adenauer-Str. 197

22.10. **Gerda Braun** geb. Wolff – ***Herzogswalde***
55606 Kirn, Dhauner Str. 186

28.10. **Otto Pürschel** – ***Schermeisel***
18273 Güstrow, Lange Stege 27

4.11. **Inge König** geb. Heutger – ***Sternberg***
45473 Mülheim, Mühlenstr. 106

9.11. **Gerhard Jäntsch** – ***Zielenzig***
48159 Münster, Am Burloh 95

11.11. **Heinz Kaglin** – ***Arensdorf***
25436 Tornesch, Uetersener Str. 63

13.11. **Erhard Moritz** – ***Kriescht***
26802 Moormerland, Altebeek 170

25.11. **Ingeborg Brandt** geb. Lusensky – ***Sternberg***
13055 Berlin, Gensler Str. 33

26.11. **Irmgard Krüger** geb. Büttner – ***Louisa***
03222 Lübbenau, Alexander-v.-Humboldt-Str. 21

1.12. **Gerhard Bohm** – ***Tempel***
19322 Wittenberge, Dr.-W.-Külz-Str. 33

4.12. **Helmut Strehmel** – ***Zielenzig***
79102 Freiburg, Runzstr. 80

5.12. **Reinhard Franke** – ***Petersdorf***
32351 Stemwede, Osterheider Ring 3

5.12. **Reinhard Weiß** – ***Tempel***
12307 Berlin, Wünsdorfer Str. 18 a

9.12. **Hans Joachim Zerbe** – ***Breesen***
27308 Kirchlinteln, Stemmener Dorfstr. 14

10.12. **Dietlinde Hackenberg** geb. Hensch – ***Zielenzig***
29614 Soltau, Raiffeisenweg 13

10.12. **Helmuth Unrath** – ***Tempel***
38170 Uehrde-Watzum, Warler Weg 8

14.12. **Christa Breitfeld** – ***Zielenzig***
16816 Neuruppin, Hermannn-Matern-Str. 72

15.12. **Christa Nitschke** geb. Wilhelm – ***Tempel***
03238 Finsterwalde, Thomas-Mann-Str. 9

17.12. **Richard Stein** – ***Sonnenburg***
15537 Erkner, Ahornallee 42

19.12. **Joachim Linke** – ***Zielenzig***
69126 Heidelberg, Am Ebertsrott 2

19.12. **Ilse Schnabel** geb. Schievelbein – ***Ostrow***
15230 Frankfurt/O., Rudolf-Breitscheid-Str. 8

26.12. **Dorothea Busse** geb. Pfeiffer – ***Malkendorf***
29459 Clenze, Reddereitz Nr. 5

79 Jahre

3.9. **Wilhelm Greulich** – ***Langenpfuhl***
17309 Pasewalk, Marktstr. 64

3.9. **Gunter Zäh** – ***Selchow***
52072 Aachen, Oberdorfstr. 40

9.9. **Irma Jaeger** geb. Linke – ***Lagow***
23564 Lübeck, Elly-Linden-Str. 1

11.9. **Hildegard Schröder** geb. Horn – ***Selchow***
13597 Berlin, Grunewaldstr. 15

17.9. **Helmut Kassner** – ***Sonnenburg***
78224 Singen, Feldstr. 45

21.9. **Werner Lange** – ***Beatenwalde***
16259 Beiersdorf, Siedlung Nr. 8

27.9. **Waltraud Hegermann** geb. Sauer – ***Burschen***
16845 Ganzer, Wildbergerstr. 10

10.10. **Horst Fix** – ***Sternberg***
16348 Wandlitz, Am Hasenberg 27

12.10. **Ingeborg Kuder** geb. Rudolph – ***Schönwalde***
38542 Leiferde, Stettiner Str. 8

19.10. **Gerda Fink** – ***Gleißen***
15910 Schuhlen-Wiese, Hauptstr. 18

22.10. **Manfred Kassner** – ***Tauerzig***
39106 Magdeburg, Hohepfortestr. 57

22.10. **Gisela Lehmann** geb. Berger – ***Schartowsthal***
14770 Brandenburg, Dreifertstr. 5

23.10. **Helmut Stielicke** – ***Louisa***
18334 Schabow, Ringweg 2

25.10. **Marianne Steglich** geb. Matschke – ***Brenkenhofsfl.***
15344 Strausberg, Max-Reichpietsch-Ring 7

28.10. **Gerhard Lücke** – ***Krieschт***
41564 Kaarst, Giemesstr. 14

29.10. **Waltraud Wegner** geb. Jäkel – ***Zielenzig***
16515 Oranienburg, Kremmener Str. 3

1.11. **Hans-Günter Krüger** – ***Lagow***
58095 Hagen, Heidnocken 33

3.11. **Erika Herke** geb. Meck – ***Seeren***
15898 Neißemünde, OT Ratzdorf, Mündungsweg 14

8.11. **Regina Bock** geb. Winter – ***Woxfelde***
16278 Angermünde, R.-Breitscheid-Str. 12

16.11. **Konrad Linke** – ***Zielenzig***
83022 Rosenheim, Hermann-Gröber-Weg 1d

16.11. **Ursula Ulrich** geb. Riesenberger – ***Zielenzig***
15848 Beeskow, Am Graben 15

24.11. **Ehrentraud Kleinert** geb. Lier – ***Stuttgardt***
12309 Berlin, Skarbinastr. 75

24.11. **Hildegard Lüßmann** geb. Klemm – ***Sternberg***
29225 Celle, Fuhrberger Str. 95

2.12. **Edith Stafford-Hülse** geb. Hülse – ***Lagow***
Sierra Vista 85635-9635 AZ, 3618 Shawnee Drive, USA

7.12. **Karl-Ludwig Vollmar** – ***Langenpfuhl***
16548 Glienicke, Hubertusallee 13

12.12. **Gerhard Pfeiffer** – ***Zielenzig***
18119 Rostock, Schillerstr. 10 A

15.12. **Günter Kühn** – ***Schönwalde***
41065 Mönchengladbach, Benderstr. 49-51

18.12. **Kurt Reigrotzki** – ***Rauden***
15517 Fürstenwalde, Reinheimer Str. 10 D

78 Jahre

2.9. **Hans Noack** – ***Krieschт***
13629 Berlin, Singdrosselweg 14

11.9. **Waltraud Gehrke** geb. Schultze – ***Sternberg***
16866 Kyritz, Maxim-Gorki-Str. 25

11.9. **Elfriede Nienas** geb. Kaiser – ***Gr. Friedrich/ Limmritz***, 15518 Langewahl, Winkelmannstr. 32

15.9. **Anneliese Maczolla** geb. Nathow – ***Gleißen***
17094 Burg Stargard, Am Teufelsbruch 21

23.9. **Margot Heimann** geb. Koch – ***Heinersdorf***
64287 Darmstadt, Albinmüllerweg 5

26.9. **Irmgard Molkenthin** geb. Fröhlich – ***Malkendorf***
32339 Espelkamp, Neidenburger Weg 7

1.10. **Helmut Ehmann** – ***Selchow***
10178 Berlin, Karl-Marx-Allee 9

6.10. **Roswitha Wamp** geb. Schneider – ***Königswalde***
19053 Schwerin, Obotritenring 112

9.10. **Ursel Thiele** geb. Pötzsch – ***Kemnath***
15913 Groß Leine, Gartenweg 1

20.10. **Vera Helmer** geb. Vogt – ***Heinersdorf***
10407 Berlin, Landsberger Allee 79

31.10. **Friedhelm Fiebig** – ***Malkendorf***
35287 Amöneburg, Koppelkaute 10

1.11. **Gerda Müller** geb. Seehafer – ***Sonnenburg***
01796 Pirna, Einsteinstr. 15

1.11. **Elly Wegner** geb. Seehafer – ***Sonnenburg***
29456 Hitzacker, Am Galgenberg 3 C

2.11. **Gundula Freund** geb. Possardt – ***Zielenzig***
15230 Frankfurt, Brunnenplatz 2

19.11. **Irmgard Franke** geb. Kalinowski – ***Sonnenburg***
39164 Klein Wanzleben, Parkstr. 5

22.11. **Günter Heppner** – ***Petersdorf***
15745 Wildau, Fichtestr. 103

23.11. **Gerd Scheunpflug** – ***Limmritz/Hampshire***
31785 Hameln, Heinrichstr. 8

24.11. **Heinz Gehrmann** – ***Selchow***
18273 Güstrow, Elisabethstr. 52

26.11. **Hubert König** – ***Sonnenburg***
39218 Schönebeck, Am Stadtfeld 27

28.11. **Christel Vetter** geb. Schulz – ***Arensdorf***
12619 Berlin, Lily-Braun-Str. 4

23.12. **Erich Stritzke** – ***Sonnenburg***
67659 Kaiserslautern, Otterberger Str. 81

27.12. **Helmut Fritsche** – ***Jamaika***
39448 Etgersleben, Neustädter Str. 3

28.12. **Wolfgang Gabriel** – ***Zielenzig***
15517 Fürstenwalde, Martin-Luther-Str. 4

29.12. **Ilse Kielies** geb. Titel – ***Sonnenburg***
16845 Neustadt/Dosse, Prinz-von-Homburg-Str. 30

29.12. **Margot Kleemann** geb. Weber – ***Schermeisel***
14548 Schwielochsee, OT Caputh, Einsteinstr. 11

30.12. **Robert Lischke** – ***Költschen***
01844 Neustadt, Heinrich-Heine-Str. 102

30.12. **Gerhard Wolf** – ***Gartow***
13053 Berlin, Witzenhauser Str. 11A

31.12. **Manfred Klatte** – ***Beaulieu***
29664 Walsrode, Mühlenstr. 20

31.12. **Hans-Joachim Stermann** – ***Arensdorf***
58256 Ennepetal, Königsberger Str. 12

77 Jahre

2.9. **Astrid Münnich** geb. Gerber – ***Trebow/Zielenzig***
33829 Borgholzhausen, Berghauser Weg 15

5.9. **Edeltraut Beiersdorf** geb. Häuseler – ***Krieschт***
47447 Moers, Dürerstr. 35

5.9. **Renate Warneyer** geb. Bruchmüller – ***Jamaika***
13055 Berlin, Simon-Bolivar-Str. 27

8.9. **Helmut Pfeiffer** – ***Reichen***
29459 Clenze, OT Meußließen, Dorfstr.

16.9. **Dieter Materne** – ***Kemnath***
66125 Saarbrücken, Am Engelwirtsberg 34

19.9. **Erwin Janneck** – ***Seeren/Neu Lagow***
12439 Berlin, Sanddornstr. 8

21.9. **Brigitte Meijers** geb. Bleschke – ***Sternberg***
38640 Goslar, Fritz-Reuter-Weg 22

24.9. **Annelies Kaak** geb. Schiller – ***Grabow***
14669 Ketzin, Weidenweg 4

30.9. **Ursula Scheer** geb. Kruse – ***Albrechtsbruch***
42657 Solingen, Lindenhof 52

1.10. **Elfriede Behncke** geb. Morack – ***Zielenzig***
19258 Klein Bengerstorf, Hauptstr. 11

9.10. **Wilfried Deffke** – ***Költschen***
10407 Berlin, Danziger Str. 237

9.10. **Gudrun Dreblow** geb. Heuer – ***Alt Limmritz***
22926 Ahrensburg, Theodor-Storm-Str. 35

11.10. **Horst Kirchner** – ***Königswalde***
12437 Berlin, Hänselstr. 69

12.10. **Lothar Hönike** – ***Trebow***
84478 Waldkraiburg, Drosselweg 12

19.10. **Eva-Maria Hagen** geb. Buchholz – ***Költschen***
22087 Hamburg, Papenhuderstr. 16

22.10. **Günter Pötke** – ***Hammer***
15344 Strausberg, Ernst-Thälmann-Str. 81

28.10. **Horst Fischer** – ***Jamaika***
15320 Neuhardenberg, Karl-Marx-Allee 75

1.11. **Waltraut Schindler** geb. Kleppe – ***Seeren***
15517 Fürstenwalde, Erich-Weinert-Str. 17 b

17.11. **Gerhard Beer** – ***Arensdorf***
16845 Neustadt, Am Vogelsang 9

18.11. **Margot Arndt** geb. Jabs – ***Lagow***
06844 Dessau, Wolfgangstr. 16

18.11. **Waltraud Wilke** geb. Riemann – ***Neudorf***
15518 Rauen, Baumschulenweg 8

21.11. **Marianne Karein** geb. Ickler – ***Heinersdorf***
66687 Wadern, Hüttenwäldchen 17

21.11. **Monika Wiese** geb. Beuthan – ***Malkendorf***
29303 Bergen, Am Salzmoor 39

4.12. **Gerhard Thonak** – ***Königswalde***
58636 Iserlohn, Engelbertstr. 5

12.12. **Hans-Dieter Winkler** – ***Tempel***
16230 Chorin, Hüttenweg 11

13.12. **Werner Heidbach** – ***Sonnenburg***
82395 Obersöchering, Untergasse 5

18.12. **Gisela Dittmann** geb. Mehner – ***Seeren***
31737 Rinteln, Thingplatzweg 12

19.12. **Christa Thiemann** geb. Heitmann – ***Seeren***
15517 Fürstenwalde, Wilhelmstr. 47 E

21.12. **Eva-Maria Meyer** geb. Kuke – ***Krieschт***
38444 Wolfsburg, J.-F.-Kennedy-Allee 87

22.12. **Aster Heppner** geb. Lange – ***Petersdorf***
15745 Wildau, Fichtestr. 103

27.12. **Irene Schaedel** geb. Stobbe – ***Heinersdorf***
39307 Genthin, Groblerstr. 30

76 Jahre

1.9. **Sabine Michalowski** geb. Bressel – ***Költschen***
16827 Alt Ruppin, Anna-Petrat-Str. 55

6.9. **Hildegard Ermes** geb. Schröder – ***Malsow***
52349 Düren, Eiswiese 3

15.9. **Karl-Ernst Kalisch** – ***Zielenzig***
51465 Bergisch Gladbach, Marienhöhe 2

18.9. **Edith Holste** geb. Rotzoll – ***Limmritz***
33617 Bielefeld, Astastr. 68

21.9. **Regina Dikof** geb. Stein – ***Langenfeld***
15537 Erkner, Am Kurpark 7 B

1.10. **Inge Haase** geb. Winterfeld – ***Hammer***
77760 Reutlingen, Augsburger Str. 35

6.10. **Karl-Friedrich Groger** – ***Neudorf***
24306 Plön, Ulmenstr. 98

6.10. **Irmgard Sloma** geb. Habermann – ***Neudorf***
16321 Schönow, Schulstr. 14

11.10. **Karin Lemke** geb. Dobberke – ***Sonnenburg***
31162 Bad Salzdetfurth, Karl-Burgdorf-Weg 16

13.10. **Heinz Steinborn** – ***Zielenzig***
15848 Beeskow, Luchstr. 24 B

14.10. **Ingrid Nischke** geb. Noack – ***Zielenzig***
13189 Berlin, Max-Lingner-Str. 7

31.10. **Inge Brandt** geb. Behrendt – ***Zielenzig***
72213 Altensteig, Forchenweg 34

10.11. **Christa Miehl** geb. Kaczmarek – ***Tempel***
53894 Mechernich, Im Schmidtenloch 32

11.11. **Lieselotte Porsche** geb. Karpe – ***Grunow/Lagow***
39398 Hadmersleben, Prof.-Römer-Siedlung 22

30.11. **Liselotte Pollehn** geb. Pfeiffer – ***Reichen***
29459 Clenze, Kirchstr. 1

1.12. **Gisela Mader** geb. Löffler – ***Schönow***
04315 Leipzig, Ihmelsstr. 9

6.12. **Dr. Bärbel Bohnenstengel** geb. Telle – ***Königswalde***
14480 Potsdam, Hans-Albers-Str. 1

7.12. **Christa Müller** geb. Fechner – ***Zielenzig***
30916 Isernhagen, Boschstr. 4 C

11.12. **Gisela Steckmar** geb. Schöchert – ***Zielenzig***
13437 Berlin, Mauschbacher Steig 43

12.12. **Jutta Malonn** geb. Battige – ***Alt Limmritz***
23566 Lübeck, Am Pohl 64

14.12. **Christel Gruhl** geb. Arendholz – ***Költschen***
02694 Malschwitz, Purschwitzer Str. 36

24.12. **Wilhelm Döring** – ***Költschen***
12683 Berlin, Lauchhammerstr. 29

28.12. **Manfred Freudenberg** – ***Woxfelde***
29614 Soltau, Carl-F.-Gördeler-Str. 11

30.12. **Christa Nagel-Danzmann** geb. Tell – ***Lagow***
13125 Berlin, Karower Chaussee 221

75 Jahre

2.9. **Rosmarie Grimm** geb. Groger – ***Neudorf***
31157 Sarstedt, Im Mittelfelde 35

4.9. **Erwin Elias** – ***Zielenzig***
26131 Oldenburg, Hausbäker Weg 68

6.9. **Gundula Stähr** geb. Irgang – ***Zielenzig***
39517 Tangerhütte, Bismarckstr. 108

20.9. **Eva Tietz** – ***Burschen***
65197 Wiesbaden, von-Manteuffel-Str. 1

22.9. **Ilselore Klinger** geb. Winning – ***Saratoga***
34613 Schwalmstadt, Friedrich-Ebert-Str. 29

25.9. **Paul Greiser** – ***Sonnenburg***
14874 Ludwigsfelde, OT Siethen, Potsdamer Ch. 34

25.9. **Inge Kuhlau** geb. Wenschlag – ***Pensylvanien***
16303 Schwedt, J.-Marchlewski-Ring 13

28.9. **Erwin Kirschstein** – ***Zielenzig***
37520 Osterode, Baumhofstr. 122

29.9. **Marianne Rosenfeld** geb. Kiesel – ***Zielenzig***
58511 Lüdenscheid, Herscheider Landstr. 63

8.10. **Willi Dolling** – ***Burschen***
19348 Baek, Schwarzer Weg 3

10.10. **Dr. Jürgen Dobbers** – ***Zielenzig***
51645 Gummersbach-Erbland, Erblandstr. 37

11.10. **Irene Rüttger** geb. Reiche – ***Schermeisel***
18055 Rostock, Beim Hornschen Hof 2

19.10. **Werner Pohle** – ***Grochow***
18299 Laage, Pinnow Haus 10

23.10. **Hans-Joachim Wilhelm** – ***Königswalde***
14806 Belzig, Rosa-Luxemburg-Str. 85

6.11. **Lieselotte Peter** geb. Zehbe – ***Malta***
16792 Zehdenick, Ackerstr. 6

13.11. **Christel Urban** geb. Gerlach – ***Lagow***
31249 Hohenhameln, Thingstr. 19

15.11. **Gertrud Sembritzki** geb. Laabs – ***Königswalde***
29640 Schneverdingen, Overbeckstr. 7A

20.11. **Gisela Mohn** geb. Genge – ***Langenpfuhl***
14482 Potsdam, Dianastr. 16

21.11. **Ingeburg Friedrich** – ***Beaulieu***
15374 Müncheberg, Rathausstr. 3

23.11. **Jürgen Maß** – ***Sonnenburg***
25548 Kellinghusen, Liliencronstr. 19

26.11. **Gisela Blumenthal** geb. Müller – ***Meekow***
19339 Glöwen, Bahnhofstr. 58

26.11. **Eva-Maria Tappe** geb. Schuldreich – ***Zielenzig***
37133 Friedland, Sandhecke 3

2.12. **Christa Schaffner** geb. Jahn – ***Neudorf***
59320 Ennigerloh, Uhlandstr. 2

8.12. **Hans-Joachim Kalisch** – ***Zielenzig***
38547 Calberlah, Dorfstr. 22

12.12. **Christa Stumkat** geb. Schulz – ***Lagow***
46537 Dinslaken, Sedanstr. 3

19.12. **Helga Ehrenfried** geb. Götzinger – ***Zielenzig***
40885 Ratingen, Tiefenbroicher Str. 23

21.12. **Siegfried Behrendt** – ***Zielenzig***
10409 Berlin, Einsteinstr. 5

24.12. **Margit Fiebig** – ***Tempel***
15374 Müncheberg, Eberswalder Str. 48

24.12. **Klaus Klemke** – ***Tempel***
13088 Berlin, Liebermannstr. 191

24.12. **Renate Schuster** geb. Meister – ***Meekow***
14979 Großbeeren, Poststr. 3

24.12. **Christa Sigel** geb. Unglaube – ***Kriescht***
86391 Stadtbergen, Schnurbeinstr. 18

26.12. **Dietrich Rösler** – ***Tempel***
15517 Fürstenwalde, Altstadt 7A

27.12. **Christa Kulack** geb. Krüger – ***Freiberg***
12057 Berlin, Planetenstr. 57

31.12. **Wilfried Kruschel** – ***Zielenzig***
46145 Oberhausen, Graudenzer Str. 6

74 Jahre

2.9. **Hans-Jaoachim Deppner** – ***Kriescht***
15890 Eisenhüttenstadt, Rosenhügel 8

5.9. **Erwin Kirscht** – ***Seeren***
95694 Mehlmeisel, Richardsfelder Weg 3 A

14.9. **Erika Schulz** geb. Schlecht – ***Neu Lagow***
16775 Bergsdorf, Vogelsangstr. 111

21.9. **Karin Oswald** geb. Staub – ***Sternberg***
24941 Flensburg, Jägerweg 6

10.10. **Marianne Witte** geb. Selchow – ***Költschen***
16816 Neuruppin, Wittstocker Allee 161B

15.10. **Wilfried Linke** – ***Lagow***
23566 Lübeck, Leibnizweg 1

16.10. **Siegfried Bohm** – ***Königswalde***
50389 Wesseling, Amselweg 24

19.10. **Renate Vogel** geb. Felber – ***Schönow***
76189 Karlsruhe, Dornröschenweg 13

3.11. **Irmgard Franke** – ***Zielenzig***
38440 Wolfsburg, Anemonenweg 16

7.11. **Anneliese Toltz** geb. Zeuschner – ***Mauskow***
10969 Berlin, Bergfriedstr. 19

6.12. **Anneliese Fuseler** geb. Enge – ***Neuwalde***
27574 Bremerhaven, Walter-Delius-Str. 21A

6.12. **Dora Milde** geb. Kirchgatter – ***Zielenzig***
28790 Schwanewede, Lindenstr. 1

8.12. **Lothar Wianke** – ***Zielenzig/Ostrow***
13355 Berlin, Swinemünder Str. 41

11.12. **Horst Bönisch** – ***Trebow***
12435 Berlin, Orionstr. 25

24.12. **Erich Selchow** – ***Költschen***
77743 Neuried, Blumenstr. 18

31.12. **Hermann Döring** – ***Költschen***
14478 Potsdam, Schilfhof 18/72

73 Jahre

4.9. **Dr. Eberhard Groger** – ***Neudorf***
31157 Sarstedt, Beethovenstr. 11

17.9. **Brigitte Wagener** geb. Teschner – ***Herzogswalde***
17209 Priborn, Dorfstr. 32

19.9. **Günter Fürch** – ***Saratoga***
31311 Uetze, Am Kreuzkamp 12

19.9. **Renate Hamann** geb. Schulz – ***Tempel***
34119 Kassel, Königsberger Str. 34

20.9. **Heinz Franke** – ***Zielenzig***
23566 Lübeck, Grüner Weg 8 B

30.9. **Erhard Winter** – ***Neu Dresden***
15306 Platkow, Oderstr. 11

5.10. **Anneliese Hartung** geb. Lerch – ***Schönow***
89584 Ehingen, Am Hetzling 31

18.10. **Gernod Kruschel** – ***Kriescht***
18146 Rostock, Bruno-Taut-Str. 12

27.10. **Erika Storch** geb. Schulz – ***Tempel***
19057 Schwerin, Möllner Str. 6

28.10. **Katharina von Bülow** – ***Herzogswalde***
75011 Paris, 67 Rue de la Roquette, Frankreich

31.10. **Bärbel Mayer** geb. Pritzel – ***Zielenzig/Schermeisel***
63110 Rodgau, Hanauer Str. 1

17.11. **Renate Wolf** geb. Winning – ***Saratoga***
63329 Egelsbach, Zeisigstr. 22

24.11. **Horst Schubert** – ***Malsow***
34260 Kaufungen, Freiherr-vom-Stein-Str. 11

11.12. **Christel Kaminski** geb. Elias – ***Sternberg***
17034 Neubrandenburg, Dahlener Weg 6

11.12. **Manfred Noack** – ***Gartow***
39326 Angern, Am Weinberg 3

14.12. **Brunhilde Kipp** geb. Mierse – ***Meekow***
16928 Lindenberg, Garzer Weg 1

22.12. **Siegfried Seifert** – ***Louisa***
15926 Terpt, Hauptstr. 13

23.12. **Helga Rühl** geb. Skrotzki – ***Sonnenburg***
16352 Basdorf, Birkenstr. 27

23.12. **Helmut Wenschlag** – ***Pensylvanien***
10318 Berlin, Brekowweg 3

24.12. **Christa Hahn** – ***Malkendorf***
17291 Prenzlau, Robert-Schulz-Ring 35

24.12. **Karl-Heinz Krause** – ***Schönow***
28790 Schwanewede, Lindenstr. 1

72 Jahre

6.10. **Sieglinde Wolter** geb. Treger – ***Gleißen***
19288 Göhlen, Hauptstr. 7

2.11. **Joachim Linke-Bohm** – ***Sonnenburg***
08034 Barcelona, Abadessa Olzet 14 bis, Spanien

7.11. **Gerda Schmidt** geb. Ufert – ***Alt Limmritz***
39319 Jerichow, Friedrich-Naumann-Str. 25

11.11. **Gerlinde Pollack-Splettstößer** geb. Fiedler – ***Tempel***
15344 Strausberg, Friedrich-Ebert-Str. 24

12.11. **Renate Stricker** geb. Unrath – ***Arensdorf***
15566 Schöneiche, Woltersdorfer Str. 130

15.11. **Waltraud Ohneseit** geb. Fretz – ***Zielenzig***
88161 Lindenberg, In der Alp 15

19.11. **Karl-Heinz Löschke** – ***Stuttgardt***
12349 Berlin, Leonberger Ring 24

20.11. **Brigitte Janssen** geb. Falk – ***Königswalde***
27793 Wildeshausen, Niedersachsenweg 20

22.11. **Waltraud Finking** geb. Kaiser – ***Zielenzig***
64380 Roßdorf, Otzbergstr. 4

26.11. **Roswitha Pocks** geb. Patuschka – ***Louisa***
12205 Berlin, Carstennstr. 10

10.12. **Ulrich Wolf** – ***Zielenzig/Grochow***
53567 Asbach, Hauptstr. 32 A

14.12. **Christel Herbst**, geb. Potschin – ***Schönow***
10115 Berlin, Habersaathstr. 1

21.12. **Margot Felke** – ***Sonnenburg/Kriescht***
15306 Seelow, Frankfurter Str. 30 C

24.12. **Gunda Schröder** geb. Losansky – ***Sonnenburg***
16928 Blumenthal, Str. d. Solidarität 51

71 Jahre

7.9. **Inge Schilling** – ***Sonnenburg***
67069 Ludwigshafen, Neumannstr. 3

14.9. **Jürgen Apitz** – ***Malkendorf***
21521 Dassendorf, Götenweg 7

24.9. **Petra Schlemme** geb. von Böttinger – ***Arensdorf***
14109 Berlin, Dreilindenstr. 80

3.10. **Hannelore Rieck** geb. Noack – ***Gartow***
15236 Pillgram, Bahnhofstr. 10

11.10. **Karl-Heinz Winterfeld** – ***Hammer***
72760 Reutlingen, Habichtweg 1

14.10. **Helmut Borde** – ***Jamaika***
26844 Jemgum, Bauernhof Holtgaste

3.11. **Gudrun Falk** geb. Siegmund – ***Königswalde***
32609 Hüllhorst, Gahrenfeld 26

70 Jahre

5.9. **Marianne Jacobs** geb. Moheit – ***Malkendorf***
39343 Groppendorf, Dorfstr. 17

19.9. **Helmut Wunsch** – ***Zielenzig***
47809 Krefeld, Weidenbruchweg 35

1.10. **Peter Burow** – ***Ostrow***
16321 Lindenberg, Ringstr. 17 B

1.10. **Dr. Astrid Cvrkal-Linke** geb. Linke – ***Zielenzig***
82107 Bratislava 214, Rajecka 32, SK

5.10. **Gisela Schlenz** geb. Krause – ***Sonnenburg***
16761 Hennigsdorf, Berliner Str. 22

8.10. **Otto Döring** – ***Neuwalde***
46483 Wesel, Mühlenweg 9

10.12. **Angela Jung** geb Schallert – ***Saratoga***
10178 Berlin, Rathausstr. 17

15.12. **Waltraud Arndt** geb Heisch – ***Sonnenburg***
79280 Au, Dorfstr. 57

22.12. **Richard Arendholz** – ***Költschen***
02747 Herrnhut, Weg zum Altersheim 1

26.12. **Heidemarie Ortlieb** geb. Schlaak – ***Korsika***
14715 Großwudicke, Hauptstr. 33

69 Jahre

8.9. **Erika Kuhn** geb. Knospe – ***Seeren***
15526 Bad Saarow, An den Rehwiesen 2

14.9. **Rita Krause** geb. Kirchgatter – ***Schönow***
28790 Schwanewede, Lindenstr. 1

21.9. **Fritz Döring** – ***Költschen***
16833 Dechtow, Karweseer Str. 62 A

7.10. **Edeltraut Eckebrecht** geb. Orth/Döring – ***Költschen***, 31141 Hildesheim, Mendelssohnstr. 5

11.10. **Elvira Witkowsky** geb. Lindow – ***Zielenzig***
53572 Unkel, Eschenbrender Str. 4

23.10. **Renate Nischan** geb. Weger – ***Reichen***
15517 Fürstenwalde, Grünstr. 25

12.11. **Ute Bechtloff** geb. Spörke – ***Königswalde***
33719 Bielefeld, Zeusstr. 17

11.12. **Erika Bohm** – ***Königswalde***
53797 Lohmar, Jexmühle 35

26.12. **Wolfgang Grätz** – ***Lagow***
14943 Luckenwalde, August-Bebel-Platz 10

31.12. **Christel Weyh** geb. Fredrich – ***Schönow***
13051 Berlin, Zingster Str. 54

68 Jahre

9.9. **Silvia A. Millett** geb. Raasch – ***Zielenzig***
16727 Brandon, FL 33511-7502, 820 Blackberry Lane

16.9. **Renate Dobberow** – ***Sonnenburg***
30974 Wennigsen, Lindenstr. 44

26.10. **Annita Zajonzek-Müller** geb. Zajonzek– ***Lagow***
73760 Ostfildern, Lindenstr. 25

31.10. **Gunhild Niemann** geb. Krause – ***Ostrow***
17509 Vierow, Kaninchengrund 1

67 Jahre

15.9. **Jutta Fehrenbach** geb. Weber – ***Zielenzig***
79261 Gutach, Wiesengrund 4

1.12. **Doris Steinigk** geb. Klemke – ***Hammer***
03048 Cottbus, Gaglower Str. 97

14.12. **Lutz Scheidemann** – ***Zielenzig***
16909 Wittstock, Rheinsberger Siedlung 11

30.12. **Lothar Scharpe** – ***St. Johannes***
15378 Hennickendorf, Straße des Friedens 36

66 Jahre

7.9. **Ernst Hentschke** – ***Zielenzig***
47638 Straelen, St.-Raphael-Str. 3

14.11. **Dieter Sperling** – ***Jamaika***
14641 Nauen, OT Wachow, Ernst-Thälmann-Str. 2

62 Jahre

10.9. **Adalbert Kuhlwein** – ***Louisa***
22589 Hamburg, Im Darbovenstieg 7

61 Jahre

18.12. **Matthias Lindner** – ***Lagow***
17335 Strasburg, H.-Heine-Str. 7

Nach 60 Jahren: Erste vorsichtige Annäherung an Spiegelberg

Von Peter Gierke

In den Jahren 2007 und 2010 besuchte Peter Gierke den Ort, der mit seinen frühesten Jugenderinnerungen verbunden ist. Geboren 1940 in Topper, besuchte er öfters mit seiner Mutter die Verwandten (Groß-Großtante Berta Gierke, Groß-Großonkel Franz Knospe) in Spiegelberg.

Alle Fotos von W. H. Freyer und P. F. H. Gierke

Knospe – Gierke

Spiegelberg, Kreis Oststernberg, Ost-Brandenburg

(heute: Pożrzadło, Lagów, PL)

Stellmachermeister und Wagner

Franz Knospe	*10.1.1874	_____
	† __. __. ____	Teltow, Kr. Teltow, Brandenburg, D
verheiratet mit:	oo__. __. ____	_____
Berta Gierke	*3.6.1876	Topper-Sorge, Kr. Krossen, Ostbrandenburg
	† __. __. 1954	Teltow, Kr. Teltow, Brandenburg, D

Das Ehepaar war kinderlos.

Franz Knospe war Stellmachermeister und Wagner zu Spiegelberg. Auch Glaser und Tischlerarbeiten wurden mit wahrgenommen. Franz war im Dorf als Geizhals „in persona“ und kantiger Typ bekannt. Bei den Kindern war er sehr unbeliebt. *Nomen est omen?!*

Der Name Knospe hat seine Verbreitung in Sachsen und Schlesien. Es taucht aber auch eine Linie in Ostbrandung und der Neumark auf.

Die Bedeutung kommt aus dem Mittelhochdeutschen „kospe – knorren; knosprecht – klotzig, plump“.

Ein Beispiel aus dem „Grobian von Hellbach von 1495 – he komm du dölpel, knosp und fils“.

Dieser u.g. Familienstamm könnte aus der Gegend in und um Koritten kommen?

Seine Frau **Berta, geb. Gierke**, kam aus der 9-köpfigen Familie Johann Ernst Gierke, Gärtner und Nahrungsbesitzer, zu Topper-Sorge Kr. Krossen – 6 km SSW.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden Knospes nach Storkow, Brandenburg vertrieben, wohnten aber nicht sehr lange dort. Sie zogen nach Teltow um?

Das Wohnhaus und die Werkstatt standen an der Spitze am Ortsausgang zur Chaussee nach Topper – Richtung Lagower Fliess.

Ehem. Franz-Knospe-Wohnhaus, vom Dorfanger gesehen (Okt. 2007).

Das Fachwerkhaus war das Wohnhaus von Franz Knospe. Das Holzgebäude im Hintergrund war die Stellmacher-Werkstatt.

Im Juni 2010 ist das Haus ein Motel geworden. Die Werkstadt als offenes Stadel. Ob das Motel sich lohnt, wenn die Autobahn A2 fertig ist?

Das zweite Grundstück von Franz Knospe war/ist mit einem Mietshaus versehen und steht noch heute, nördlich der Magistrale E30 Berlin–Warschau, links an der Straße nach Lagow/Petersdorf.

In dem Mietshaus von 1929 lebte Herr Hoffmann, Arbeiter bei der Deutschen Reichsbahn, mit Wilhelm, Marie, Wilhelm, Helmut, Herta, Lisa, Frieda, Erwin, Else.

Das Gebäude auf dem Hof diente Franz Knospe als Lager für das Stellmacher- und Glaserei-Material.

Orteingangsschild von Lagow kommend, dahinter das ehem. Mietshaus von Franz Knospe.

Die Mutter von Franz Knospe war eine Frau Giebel; Richard Giebel's Gehöft war gegenüber der Fachwerkkirche.

Frau Liesbeth Schulze*, geb. Giebel, hatte noch bis zum Tode Kontakt mit Knospes. Eines Tages bekamen sie dann eine Benachrichtigung von einer Gemeinde (welcher?), dass Knospes verstorben und anonym bestattet worden sind.

Ehem. Giebel-Hof (Mai 2008).

* Frau Liesbeth Schulze, geb. Giebel, Dorfstr. 13, 15864 Diensdorf-Radlow, Telefon 033677 80364

Bauer (grüne Markierung)

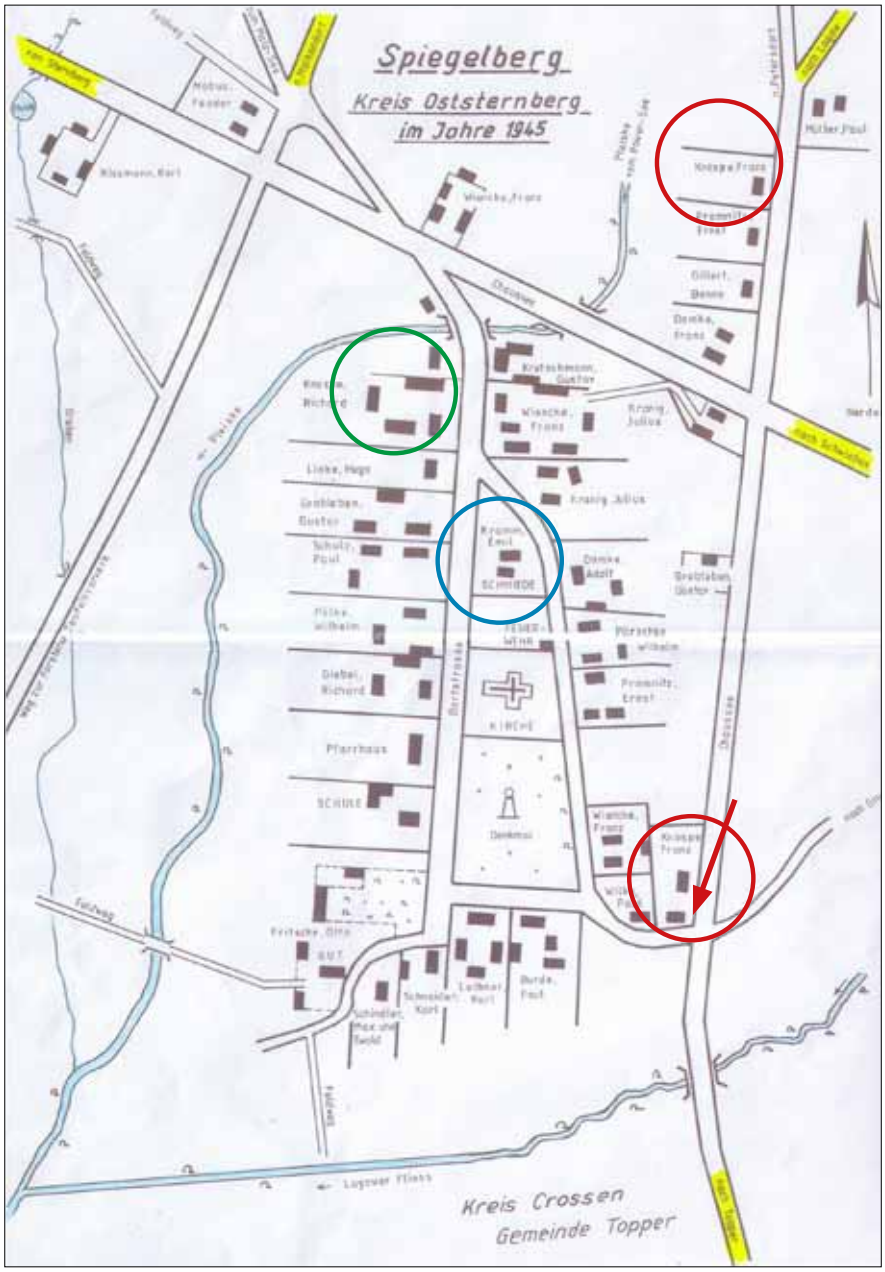
Offensichtlicht nicht verwandt mit Franz Knospe, aber über den Familien-Stamm in Koritten wäre dies möglich!

Schwester von Richard ist Ida Knospe, die Frau vom Schmied E. Kramm

Richard Knospe	* __. __. ____ † 1944	 Rußland
verheiratet mit:	oo__. __. ____	_____
Frieda Lorenzen	* 7. 8. 1915 † __. __. ____	Koritten Beeskow-Neuendorf

Tochter: Edeltraut Lorenzen, verh. Voigt, lebt heute in Berlin, hat zwei Töchter

Hof und Gebäude vom ehem. Bauern Richard Knospe (Okt. 2007).*



Das Lagower Fliess und die Pleiske bilden die südliche und östliche Grenze vom Kreis Oststernberg zum Kreis Krossen/Oder.

Wohngebäude.

Das fast verfallene Arbeiterhaus vom Richard-Knospe-Hof (Okt. 2007).*

* In diesem Arbeiterhaus vom Bauern Richard Knospe wurde Frau Liesbeth Giebel, verh. Schulze, geboren.

Schmiedemeister

Otto Kramm, † 1935, in Sammt-Mühle war der Vater vom Emil Kramm.

Offensichtlicht nicht verwandt mit Franz Knospe, aber über den Familienstamm in Koritten wäre dies möglich!

Emil Kramm * 6.3.1895 _____
† 1.4.1969 Radlow/DDR

verheiratet mit: oo__. __. ____ _____

Bruder von Ida Knospe ist der Bauer Richard Knospe, s.o.

Ida Knospe * 25.6.1905 _____
† 9.4.1987 Berlin

Kinder:
Herbert Kramm, * 3.4.1928, Steegerstraße 42, 1000 Berlin, Telefon 030 4932508
Dora Kramm, verh. Martin, * 7.12.1929, Am Flugfeld 25, 5400 Koblenz, Telefon 0261 51688

Werkstatt (im Hintergrund: Bauer Richard Knospe).

Wohnhaus.

Heimatreise 2011 nach Lagow – 14.-17. Juni

Von Heinz Habermann

Vordere Reihe v.l.n.r.: Hr. Krutzki (Fahrer), Fr. Krämer (Lagow), Fr. Riedel, Fr. Habermann, Fr. Munkow, Fr. Barsch(Lossow), Hr. Barsch (Waldowstrenk),Fr. Schütz (Königswalde); hintere Reihe: Fr. Nagel-Danzmann (Lagow), Hr. Riedel (Lagow), Hr. Schütz, Hr. Dr. Munkow (Herzogswalde), Hr. Poethke (Neudorf), Hr. Habermann (Neudorf-Wiesen/Beatenwalde)

Dienstag (14. Juni), Abfahrt ab Ostbahnhof:

Einen gelinden Schrecken muss der Reiseleiter verkraften, als plötzlich „zwei Teilnehmer mehr an Bord sind". Undenkbar zu Nicht-EU-Zeiten. Alle sind pünktlich zur Stelle und schon vor 11.30 Uhr kann die Fahrt losgehen.

Das Wetter lässt sich gut an, aber Wolken dräuen dunkel in der Ferne. Unser Bus ist auch etwas gewöhnungsbedürftig. Seine Tage scheinen gezählt. Aber dafür macht sein Fahrer alles wett. Er geht klaglos auf alle Extrawege, die der Reiseleiter nur andeutet, ein.

Beim ersten Halt, an den Seelower Höhen, haben sich alle arrangiert, mit „Stärkungshäppchen" versehen und warten

gespannt auf die Dinge, die sich in den nächsten Tagen ereignen sollen.

Dann ist auch schon Küstrin erreicht. Geldumtausch, und weiter geht es bis Sonnenburg. Obligatorisch natürlich die Johanniterkirche (jetzt „Kirche zur Heiligen Maria von Tschenstochau).

Kaum in der Kirche, setzt auch schon ein Gewitter ein. Nach den „Muss man gesehen haben"-Objekten in der Kirche (Johannitergestühl, Wappenschilde, Orgel, Netzgewölbe) gehts flugs weiter über Kriescht, Beatenwalde, die viel mit Schwerlastern befahrene Strecke Richtung Meseritz weiter. Vor Waldowstrenk wird dann Richtung Königswalde abgebogen. Apropos Waldowstrenk. Wenige wissen, dass hier Friedrich von der Trenck oft zu Gast bei seiner Schwester war. Es ist eben der unglücklich die Schwester Amalie vom „Großen Friedrich" liebende Freiherr, dessen aufregendes, von Friedrichs Zorn geprägtes Leben in zahlreichen Filmen erzählt wird. Rast dann in Königswalde. Unsere Mitreisende Christel Schütz sieht den Ort ihrer Kindheit nach langer Zeit wieder.

Nach Stärkung weiter dann über Wandern, Zielenzig, Ostrow, Tauerzig, Sternberg, Koritten. Dann haben wir schon unser Forsthaus-Hotel Lesnik erreicht. Lagow gehört jetzt zum Kreis Schwiebus. Großes Gedränge am Abendbuffet. Wir speisen zusammen mit Forstbediensteten, die hier ein Seminar abhalten. Abends gesellt sich Jörg Lüderitz zu uns und gibt wertvolle Tipps für die, die an den nächsten Tagen Lagow individuell erkunden wollen.

Am **Mittwoch (15. Juni)** sind wir im Johanniterhaus in Zielenzig angemeldet. Dort erwartet uns dessen Leiter Jacek Cieluch. Gegenwärtig werden dort neben der Dauerausstellung Werke behinderter Künstler gezeigt.Dann begrüßt uns, gewohnt herzlich, Bürgermeister Michał Deptuch. Jacek Cieluch, Germanist und Politologe, referiert über Zielenzig im 13. und 14. Jahrhundert. Die Übersetzung besorgt der Profidolmetscher „Gregor" Załoga, der auch die polnischen Gäste am 19.06. zu unserer Jubiläumsfeier nach Berlin begleiten wird.Hieran schließt sich ein Stadtrundgang durch Zielenzig an.

(stehend v.l.) Gregor Zaloga, Michal Deptuch

Vor der Johanniterkirche: Jacek Cieluch führt uns

Auf unseren besonderen Wunsch wird auch das Denkmal für den Flieger Erich Albrecht einbezogen.Dann geht es weiter nach Königswalde. Beim Mittagessen lernen wir dort den zufällig anwesenden jungen Bürgermeister kennen. Er spricht gut deutsch und wir vereinbaren, in Kontakt zu bleiben. Das Schloss ist immer noch eine grosse Baustelle, auch die Brücke wird gerade restauriert.

So bleiben nach dem Mittagessen die Besichtigung der Kirche (wo ist der Taufengel geblieben?) und für unsere Teilnehmer aus Königswalde und Umgebung sind Besuche bei polnischen Freunden angesagt.

Der Weg zum Schloss Sophienwalde nötigt unserem kaum zu erschütternden Fahrer ein leichtes Stirnrunzeln ab. Dann stehen wir vor einer Barriere. Im Hintergrund ist das Schloss zu erahnen. Also zurück zur Chaussee und über Neudorf, Rauden, Zielenzig und Sternberg zurück nach Lagow. Der Abend klingt aus mit anregenden Gesprächen mit den Lagowern, die am Tag viel erkundet haben, und Jörg Lüderitz.

Donnerstag (16. Juni): Dieser Tag bietet uns zahlreiche Höhepunkte. Die Fahrt geht über Schwiebus, wo die neue Christusstatue in der Ferne grüßt, nach Kalau zu den Befestigungsanlagen der ehemaligen Festungsfront Oder-Warthe-Bogen (OWB). Ein sehr wortgewandter Schuldirektor verdient sich ein Zubrot. Gewandt klettert er auf die Festungskuppel und unterstreicht mit weit ausladenden Handbewegungen Funktion und Probleme dieser Festung. Er versteht es, uns so zu begeistern, dass wir alle die engen Treppen 30 Meter in die Tiefe steigen. Im spärlich erleuchteten Halbdunkel werden ebenso eloquent das unterirdische Tunnelsystem, Entwässerungs- und Belüftungsanlagen erklärt. Allen Teilnehmern sollte für diese Leistung ein besonderes „Tunneldiplom" ausgestellt werden.

30 Meter unter der Erde: Festungstunnel

Nach dem Besuch des nahen Zisterzienserklosters Paradies gibt es im Klostercafé endlich eine Stärkung in Form von wohlschmeckendem Kuchen und Kaffee.

Unser Heimatfreund Otto-Karl Barsch hatte 1945 am OWB zwischen Meseritz und Pieske Dienst getan. Diese Route wählen wir für die Rückfahrt. Eine Abkürzung vor Meseritz bietet sich an. Plötzlich befinden wir uns inmitten von alten Kasernen, die offensichtlich gerade zu Wohnzwecken modernisiert werden. Mit Hilfestellung finden wir den richtigen Aus-

Rosemarie Krämer (Lagow), Helga Habermann

Regenwurmlager bei Meseritz ca. 1940

weg.Es stellt sich heraus, dass wir uns im „Regenwurmlager“ befanden. Dann über Pieske, Seeren, Schönow und Grunow wieder zurück. Abends wird im Pavillon ein Abschiedsessen bereitgestellt. Bis dahin bleibt noch etwas Zeit zu einem Bummel durch den Ort und auf den Schlossturm. In der nahen Kirche probt der Organist für das gleich beginnende Konzert.

Bruchlandschaft bei Alt Limmritz 2011

Der **Freitag (17. Juni)**, unser Rückreisetag, bietet uns eine Fahrt über Alt Limmritz ins Warthebruch, dessen Weiten wir noch als Erinnerungsbild mitnehmen wollen.

Über Woxfelde und auf dem Rolldamm geht es nach Sonnenburg und Küstrin. Vor dem Mittagessen unternehmen wir einen Abstecher durch das Brandenburgische Pompeji, die

Schartowsthal im Warthebruch

Altstadt Küstrin. Wir wandern zur Bastion König, schlendern den Kattewall entlang, laufen über die Parkettspuren im Asphalt der Schlossruine. Das Tirpitzhaus mit seinen Säulenresten wird uns von der freundlichen Dame im Kiosk des Berliner Tores gezeigt. Nach dem Mittagessen geht’s zurück nach Berlin.

Das war eine Heimatreise mit einem kleineren Teilnehmerkreis als sonst. Das wiederum bot den Teilnehmern Gelegenheit zu vielen individuellen Gestaltungsmöglichkeiten und zum gegenseitigen Kennenlernen.

Für den kurzfristig ausgefallenen zweiten Reiseleiter sprang Frau Helga Habermann ein. Sie übernahm die finanzielle Abwicklung und versorgte uns mit selbstgebackenem Kuchen und kleinen Leckereien. Heinz Habermann

Fotos: Habermann, Cieluch (1), Christusstatue copyrightfrei

Fünf Lagower Geschwister treffen sich in Mecklenburg

Ein Bericht von Renate Uhlig, geb. Grätz, Rathausstraße 64/66, 21502 Geesthacht

Wir 5 Geschwister sind die letzten Kinder von Emma und Robert Grätz. Unseren Eltern gehörte das Haus auf der Tiergartenhöhe Nr. 14.

Wir waren 10 Kinder, von denen wir 5 Kinder noch übrig sind. Durch die Flucht 1945 sind wir in Mecklenburg gelandet. Es wurde unsere zweite Heimat. Nun leben wir natürlich alle verstreut, deshalb dieser Treff in Mecklenburg. An einem schönen Wochenende im Mai trafen wir uns alle 5 Kinder in Langhagen, Kreis Güstrow. Dort hat unsere Schwester Hildegard, sie wohnt dort, alles organisiert. Wir sind zwischen 69

1. Reihe: Betty Westphal, Hildegard Fröhmel;
2. Reihe: Renate Uhlig, Wolfgang Grätz, Gisela Baum

und 85 Jahre alt. Auch nicht mehr so auf der Höhe, dennoch war das Zusammensein umso schöner. Ich habe zu unserem Treffen einige Erinnerungen von Lagow aufgeschrieben und vorgetragen. Als wären diese Zeilen von unseren Eltern. Es wurde viel erzählt. Meine älteren Geschwister haben viel gewusst. Ich selber war damals 7 Jahre alt und ging in Lagow schon zur Schule. Heute bin ich 73 Jahre alt. Unser Elternhaus steht noch. Ist auch noch ganz gut in Ordnung. Wir haben des Öfteren davor gestanden. Wir hoffen und wünschen uns, noch einmal nach Lagow zu fahren.

Nach unseren Wurzeln zieht es uns sehr. Einige unserer Nachbarn waren Fam. Zajonzek, Fam. Knetsch, Gerlachs, Baumgards und noch einige mehr. Mit Christa Weidlich, geb. Zajonzek, und Eva Thiele, geb. Träger, sind wir in Kontakt. Einige Geschwister fahren auch zum Heimattreffen nach Berlin-Tegel. Wir freuen uns über alles „Neue“, was wir dort erfahren. Auch die Heimatzeitung bekommen wir alle fünf. Unser kleines Städtchen ist eben wunderschön. Die schönen Wälder mit den Blaubeeren, den vielen Seen, die schöne Kirche, das Schloss, die Burg, der Tiergarten, alles das ist in schöner Erinnerung geblieben. In der Kirche wurden unsere Eltern getraut, die Schwester Betty konfirmiert und 9 Kinder getauft. Die Kirche betreten wir jedes Mal wenn wir in Lagow sind.

Mit sehr viel Liebe haben unsere Eltern das Weihnachtsfest vorbereitet. Die Kuchenbleche wurden von den größeren Kindern zum Bäcker getragen und nach der Schule frisch gebacken wieder abgeholt. Sehr lecker waren Muttis große Hefeklöße mit den frischen Blaubeeren aus den Lagower Wäldern. Nicht zu vergessen war der Grünkohl zu Weihnachten. Die Weihnachtsgeschenke haben die Eltern für uns selber gebastelt. Vor der Bescherung sangen wir alle schöne Weihnachtslieder und sagten Gedichte auf. Mein Gedicht war das vom Christkindlein. Es war einfach schön und diese Erinnerungen sitzen fest in unserem Herzen.

Leider haben wir nur wenige Jahre in Lagow gelebt. Der Zweite Weltkrieg hat alles zerschlagen. Unfreiwillig gingen wir auf die Flucht, Mutti mit noch 7 Kindern. Der Vater, Bernhard und Betty waren in russischer Gefangenschaft. Es war traurig. Wir sind immer nur gelaufen, gelaufen, gelaufen, bis wir im Kreis Güstrow gelandet sind. An unserer Seite war immer Fam. Träger. Mutti war am Ende ihrer Kraft. Unsere Schwester Hildegard Fröhmel hat in der Heimatzeitung 2/2009 einen Bericht über die Flucht geschrieben. Das war sehr ergreifend.

Wir versuchten nun in Mecklenburg Fuß zu fassen, um zu überleben. Die Schule wurde zu Ende gemacht. Die älteren Geschwister mussten arbeiten. Der Papa und Betty und Bernhard kamen aus Russland zurück und so langsam kehrte Ruhe in unseren Herzen ein.

Ich habe unser Heimatlied etwas umgedichtet und Mecklenburg mit eingebracht. Beim Singen liefen natürlich die Tränen. Wir waren in Gedanken unseren Eltern und Lagow sehr nah (anbei dieses Heimatlied). Bei einem schönen Kaffeenachmittag wurde dann wieder viel erzählt von unserer Kindheit und dem schönen Lagow. Lange saßen wir am Abend beim Grillen und schönem Wetter zusammen und wir waren alle glücklich und zufrieden. Schlimm war dann das Abschied nehmen. Dieses Wochenende wird fest in unserem Herzen bleiben. Vielleicht war es ja nicht das letzte Mal.

Wir danken dem Heimatverein für die Heimatzeitung und freuen uns auf die nächste Ausgabe. Unseren Heimatfreunden wünschen wir Gesundheit und Freude beim Lesen.

Heimatlied

Nach unserer Heimat zieht's immer wieder,
sie bleibt die alte Heimat noch,
das Fernweh ist in Mecklenburg geblieben,
hier lebten wir ja lange noch.

Wir Kinder zogen in die Feme,
wir waren ja der Stücke „10“,
doch leider sind wir nur noch „5“ geblieben,
zurück bleibt nur ein leises Fleh'n.

So treffen wir uns heute wieder,
am schonen Langhägner See.
Die Freude groß, die Tränen laufen wieder,
es ist ein schönes Wiederseh'n.

Die Eltern sind schon lang verschieden.
5 Kinder sind nun auch nicht mehr.
O'weh, o'weh wo ist die Zeit geblieben,
wir lieben unsere Heimat sehr.

Unsere Leser schreiben

Unsere Leserin Herta Maaß aus Bergkamen sandte uns zur Veröffentlichung im Heimatbrief zwei Fotoabzüge zu.

Das erste Bild ist eine Gruppenaufnahme der Konfirmanden in Kriescht 1941. Frau Maaß schreibt über das zweite Bild, „es ist ein Foto vom Schulausflug in den Spreewald nach Lübbenau mit Klassenlehrer Arendholz. Es müßte 1936 oder 1937 gewesen sein. Wer den Ausflug von Kriescht in den Spreewald mitgemacht hat, wir sich sicher darauf erkennen, ebenfalls die Konfirmanden (siehe 1. Bild)“.

Lieber Herr Habermann,

auf diesem Weg möchte ich Ihnen und den Herren Tillack und Praetsch einmal ganz herzlich danken für die Mühe, die Sie sich mit unserem Heimatkreis und dem Heimatbrief machen. Ich war auf unserem Treffen anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Heimatkreises in Tegel, leider nur die Einzige aus Alt-Limmritz. Von der Gestaltung dieses Beisammenseins der ehemaligen Oststernberger war ich sehr beeindruckt, insbesondere von den wirklich interessanten Wortbeiträgen aller. Wer hätte vor 60 Jahren gedacht, dass es solch ein Treffen gemeinsam mit den heutigen polnischen Bewohnern unserer Heimat einmal geben würde. Deshalb ist es umso erfreulicher, das freundschaftliche Miteinander auf so einer Veranstaltung erleben zu können.

Meine Mutter, die zu Lebzeiten kein Heimatreffen ausgelassen hat und die sich dem sehr verbunden fühlte, wäre ganz sicher wieder gerne dabeigewesen. Ihr verdanke ich durch viele Erzählungen, dass meine Gedanken und mein Interesse an unsere Heimat nie verblasst sind.

Ich hoffe, dass Sie und die anderen Herren noch lange Ihre Tätigkeit mit Freude und zum Wohle aller Heimatfreunde ausüben können.

Herzliche Grüße von Ihrer Limmritzerin

Vera Kynast, früher Limmritz, jetzt Fuhrenblick 19, 38165 Lehre.

⌦

Es ist Abend geworden, die Gäste sind abgereist und fast alle können sich nun zu Hause erholen. Nur Zsussa und Wolfgang werden sich doch noch eine Übernachtung in Sopron gönnen und morgen früh die letzten Kilometer ausgerechnet nach Balatonfüred fahren. Da wartet jetzt der große Obstgarten. Während wir hier sonniges Frühlingswetter haben, regnete es „da unten" in Österreich. ...

Nun werde ich mit vielen frohen und dankbaren Gedanken gleich für die vielen Grüße und Überraschungen danken, die mich so sehr erfreuten, in diesen, meinen „Festwochen". Ich wollte ja ein großes Fest feiern und deshalb kleine Gruppen im Haus versammeln. Der Höhepunkt war über das Wochenende mit jungen und alten Lieben, die mein Leben begleiten. Da wurden viele Erinnerungen geweckt.

Unsere Älteste war Gretel (geb. Sperling) aus Sternberg. Sie war zwei Jahre in Kemnath, zuerst als Pflichtjahrmädchen, dann als Hauswirtschaftslehrling. Die jüngsten Gäste waren Lina und Imke Wolpers, die Ur-urenkeltöchter von Onkel Fritze Rittwagen, der u.a. in Zielenzig „Sparkassen-Rendant" war und bei der Kartoffelertnte in Kemnath „Marken" gegeben hat. Das war in den 20er Jahren, da schickte Vetter Fritz Rittwagen dann mit Pferd und Wagen die Winterkartoffeln zur Familie mit den drei Töchtern nach Zielenzig.

Ich will euch aber nicht mit alten Geschichten langweilen – alte Leute haben das ja sowieso an sich. Wer dabei war, weiß es!!

Trotzdem hat mich vorhin Maria (79 J.) nach den Zusammenhängen gefragt, mit ihr war ich 1954/55 in der Landfrauenschule Obernkirchen.

Und als Ergänzung: Neffe Joachim, der Enkelsohn von Fritze Rittwagen mit Frau, Tochter, Schwiegersohn und den beiden Enkeltöchtern (s.o.), dann Ottos Nichte Zzussa mit Partner Wolfgang, Karin, die Tochter meiner ersten Schulfreundin mit Falk aus Oranienbaum. Die Kinder Robert und Melanie mit Linus und Marit waren am Sonnabend angereist und haben mit Freude und Hilfe den Tag gestaltet.

Für mich war es schön! Danke!

Danken will ich nun aber für die Spenden zur Einrichtung eines „Oststernberg-Museums" in dem wieder erstandenen „Johanniter-Haus" in Zielenzig (Sulecin).

Dieses Haus der Deutsch-Polnischen Begegnung soll auf Wunsch der jetzigen Bewohner Erinnerungen der Bevölkerung bis 1945 sammeln.

Friedel Remenyi, Halligstraße 29, 33729 Bielefeld.

⌦

Guten Tag lieber Manfred Tillack,

wenn auch mit etwas Verspätung, so möchte ich mich doch ganz herzlich für die Glückwünsche zu meinem **75. Geburtstag** bedanken. Ich habe mich sehr über die schönen alten Ansichtskarten von Woxfelde gefreut, habe ich doch auf dem elterlichen Bauernhof Fritsche meiner Mutter in Woxfelde, so unbeschwerte Kindheitserinnerungen. Geboren bin ich im Johanniterordens Krankenhaus in Sonneburg (Slonsk). In meinem ersten Lebensjahr wohnten wir in Kriescht, dann zogen wir nach Landsberg/W., Friedrichstraße 76, wo ich

Elektrizitätswerk u. Straßenbahn A.G.
Landsberg (Warthe)
Schülerausweis 1943/44
Nr. 1942/43
für das Schuljahr
Gültig für die Inanspruchnahme der Fahrpreisermäßigung für Schüler gemäß den umseitigen Bedingungen.
Name: Manfred Freudenberg
geb. am: 17. Januar 1935
Knaben-Volks Schule III
Fahrberechtigt
Eigenhändige Unterschrift
Unterschrift d. ausst. Angestellten

bis zur Flucht am 30. Januar 1945 die Knabenvolksschule III besuchte. Anliegend eine Kopie vom Schülerausweis, den ich durch Zufall bei der Flucht dabei hatte und bis heute im Original besitze. Meine Mutter, Elisabeth Freudenberg geb. Fritsche, hatte den Oststernberger Heimatbrief seinerzeit abonniert und seit ihrem Tod beziehe ich ihn mit großem Interesse weiter.

Herzliche Grüße aus der schönen Lüneburger Heide

Manfred Freudenberg, C.-F-.Goerdeler-Straße 11, 29514 Soltau.

⌦

Werter Herr Tillack,

mein Name ist Erna Rohbeck, geb. Fest, geb. am 29.4.1932 in Sternberg/Nm., Grundhof 4a. Meine Eltern, Emil und Clara Fest sind in Koritten geboren, aber seit langem verstorben. Meine Schwester Gertrud Schulz geb. Fest wohnhaft in Pfaffendorf, OT Kundersdorf, ist seit Langem in Ihrer Kartei. Ich bin der alten Heimat sehr verbunden. Besuche werden öfter organisiert, da wir dort auch gute Bekannte haben. Zur Unterstützung des Heimatkreises habe ich auch mehrmals

eine Spende überwiesen. Aus unserer ehemaligen Schulklasse in Sternberg haben vor Jahren fünf Schülerinnen uns wiedergefunden und haben jetzt schon über Jahrzehnte gute freundschaftliche Verbindungen. Das sind Ingeborg Brandt geb. Lusenskym, Anneliese Moll geb. Paelch, Ursula Lehmann geb. Lohren, Marianne Ganz und ich. An dem kleinen Sternberger Treffen in Müllrose haben wir Freundinnen aus Berlin, Welzow und Beeskow regelmäßig teilgenommen. Darüber hinaus aber auch mehrere runde Geburtstage in schöner Familienrunde verbracht. Zum Teil auch mit M. Ganz aus Wald im Schwarzwald und U. Lohren aus Lüneburg. Also Freundinnen über Jahrzehnte.

Ich wünsche Ihnen und dem Vorstand gute Gesundheit, Freude und Kraft um alle Anforderungen gut zu bewältigen. Herzliche Grüße Ihre

Erna Rohbeck, früher Sternberg, jetzt Goethestraße 12b, 15848 Beeskow.

⌧

Sehr geehrter Herr Tillack,

herzlichen Dank für die schöne Geburtstagskarte zu meinem **75. Geburtstag**.

Im Heimatbrief 3/2010, S. 31, fragt Herr Siegfried Behrendt aus Berlin nach Erinnerungen zum 24. Juni 1945. Ich war damals 9 Jahre alt und kann mich an diesen Tag noch gut erinnern. Auf diesem Treck von Zielenzig nach Frankfurt/O. war ich mit Mutti und meinem Brüderchen, das erst im Januar 1945 zur Welt kam, dabei. Mutti fuhr den Kinderwagen und ich zog den Karren. Wir haben zwei oder drei Nächte in Scheunen übernachtet bis wir Frankfurt erreichten. Das Vieh stand noch in den Ställen, die Bauern waren schon vor uns weg. Mutti versuchte noch eine Kuh zu melken, um etwas Milch für das Baby zu bekommen. Leider ist der Kleine dann doch gestorben (verhungert). Schlimme Erinnerungen! Ihre

Gertraud Borowski, geb. Conrad, früher Zielenzig, jetzt Auf dem Kiewitt 14-18, 14471 Potsdam.

⌧

Lieber Herr Tillack,

ich bedanke mich sehr für den Glückwunsch zu meinem **90. Geburtstag**. Das Rathaus in Sternberg weckt wieder Erinnerungen. Oben wohnte außer dem Bürgermeister die Familie des Wachtmeisters Brenz. Mit Günter Brenz habe ich ange-fangen zur Schule zu gehen. Unten war neben dem Bürgermeister-Büro die Sparkasse untergebracht. Da habe ich für das Preisausschreiben zum Weltspartag 1929 meinem ersten Aufsatz eingereicht. „Wenn ich groß bin, werde ich Soldat. Dann spare ich mir viel Geld. Dann kaufe ich mir einen Bauernhof. Ich halte nur Knecht und Magd. Heiraten zu dumm, da fällt man manchmal rein“. Soldat musste ich werden. Geld habe ich dabei nicht gespart, aber die Heimat und Hab und Gut verloren. Knecht und Magd habe ich mir nicht gehalten, aber in 60 Jahren erfahren, dass heiraten doch gar nicht so schlecht ist. Als Trostpreis habe ich damals (1929) ein Sparbuch über 3 RM bekommen. Mit bestem Gruß

Helmut Schade, früher Sternberg, jetzt Von-Heß-Weg 1, 20535 Hamburg.

Jubiläen und Geburtstage unserer Leser

Herzlichen Dank für die erwiesene Aufmerksamkeit, für die Glückwünsche zu meinem **90. Geburtstag**. Ich habe im großen Familienkreis feiern können. Es war ein schöner Tag. Ihre

Gerda Fiedler, geb. Alisch, früher Wallwitz, jetzt Winzerring 32, 15236 Frankfurt/Oder.

⌧

Sehr geehrter Herr Tillack!

Für die Glückwünsche zu meinem **85. Geburtstag** im Namen des Heimatkreises Oststernberg e.V. danke ich Ihnen. Das Foto mit der ja doch recht eigenartigen Gestaltung des Költschener Kirchenensembles ruft Erinnerungen wach – ich wurde hier 1940 konfirmiert – die nun schon mehr als 70 Jahre zurückliegen. Nochmals vielen Dank. Ihr

Bruno Krüger, früher Költschen, jetzt Weizenweg 54a, 12683 Berlin.

⌧

Herzliche Grüße aus Potsdam, meiner neuen Heimat. Ich bedanke mich für die Glückwunschkarte zu meinem **Geburtstag (80 J.)**. Es ist lobenswert, dass sich Heimatfreunde fanden, die unseren Heimatbrief weiter gestalten und uns allen früheren Bewohnern immer damit Freude bereiten. So schön wie auf den drei Ansichten (Fotokarte) war Kriescht.

Herzliche Grüße von

Ilse Schmidt, geb. Voigt, Gröbenstraße 21, 14469 Potsdam.

⌧

Werter Heimatkreis Oststernberg!

Hiermit möchte ich mich recht herzlich für die Glückwünsche zu meinem **80. Geburtstag** bedanken. Ich habe mich über die schöne Ansichtskarte von der Bruchstraße sehr gefreut. In der Bruchstraße wohnte auch mein Schulfreund Günter Reck. Meine Eltern wohnten in der Schreinerstraße 36. Dank an alle Mitarbeiter des Heimatbriefes und viel Erfolg und Freude bei der Berichterstattung. Mit freudlichen Grüßen

Günter Kriening, früher Kriescht, jetzt Detlefstraße 3, 13053 Berlin.

⌧

Werter Herr Tillack,

herzlichen Dank für die lieben Geburtstagsgrüße zu meinem **80**. Ich habe mich sehr darüber gefreut, besonders über die Ansichtskarte von Lagow. Mit freundlichen Grüßen

Erika Bauer, geb. Hoffmann, früher Lagow, jetzt Joh.-Seb.-Bach-Straße 19, 15517 Fürstenwalde/Spree.

Werter Herr Tillack,

ich möchte mich nochmals ganz herzlich bedanken für die Überraschung beim Heimattreffen in Tegel. Damit habe ich nicht gerechnet. Ein großes Dankeschön für das Buch und die Blumen zum **80. Geburtstag**. Ich wünsche Ihnen alles Gute und freue mich schon auf ein Wiedersehen beim Erntefest in Kriescht, hoffentlich in bester Gesundheit. Freundliche Grüße

Helmut Effenberg, früher Kriescht, jetzt Karl-Marx-Allee 25, 10178 Berlin.

⊠

Sehr geehrter Herr Tillack!

Ich möchte mich ganz herzlich für die Glückwünsche zu meinem **80. Geburtstag** bedanken. Ich freue mich, dass es den Heimatkreis noch gibt! Den Heimatbrief erwarte ich immer mit großer Freude. Ihnen und dem gesamten Heimatkreis noch viel Schaffenskraft und Gesundheit und vielen Dank. Ihre

Annemarie Herbrechter, geb. Leibner, früher Burschen, jetzt Eberswalder Straße 154, 15374 Müncheberg.

Lieber Herr Tillack,

schön, dass es den Oststernberger Heimatkreis gibt. Wo gäbe es sonst noch Ansichtskarten aus unserer alten Heimat im Wartheland? Auch wenn man jetzt zu jeder Zeit dort hinfahren kann, was man auf alten Karten hat, so sieht man es nicht mehr! Für die Grüße zu meinem **75. Geburtstag** bedanke ich mich recht herzlich. Auch von Ernst Stenzel, ehemals aus Költschen jetzt Berlin, bekam ich einen Gruß. Alle und alles haben mich erfreut. Ihr

Arno Deffken, früher Költschen, jetzt Schwarzer Weg 3, 01609 Gröditz.

⊠

Sehr geehrter Herr Tillack,

ich bedanke mich ganz herzlich für die Glückwünsche zu meinem **75. Geburtstag** und der Fotoansicht „Blick vom Landratsamt auf Zielenzig". Dank Ihnen und allen Mitarbeitern der Heimatzeitung. Mit den herzlichsten Grüßen

Horst Fitzke, früher Ostrow, jetzt Krähengrund 7, 31061 Alfeld.

Fern der Heimat verstarben:

Das Sichtbare ist vergangen.
Es bleiben die Liebe
und die Erinnerung.

Elisabeth Bellach geb. Wegener aus **Sonnenburg** am 02.07.2011 mit 92 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Haasestr. 3a, 15537 Wernsdorf

Konrad Beyrow aus **Kriescht** am 21.06.2011 mit 91 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Am Drachenberg 11, 96817 Meiningen

Treuhilde Domnick geb. Wolf aus **Grochow** am 04.05.2011 mit 84 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Karlstr. 20, 58840 Plettenberg, Altenzentrum St. Josef

Hedwig Fleischer geb. Heppner aus **Petersdorf** am 26.05.2011 mit 97 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Ebertstr. 27, 30926 Seelze

Brunhild Frontzek geb. Heinrich aus **Tempel** am 19.04.2011 mit 82 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Scabellstr. 5, 39539 Havelberg

Hildegard Gordziel geb. Gürke aus **Zielenzig** am 15.03.2011 mit 90 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Am Mitteltännicht 12, 01279 Dresden, c/o W. Gordziel

Willi Greiser aus **Mauskow** am 19.05.2011 mit 90 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Drosselweg 38, 16866 Kyritz

Ursula Hänel geb. Klähr aus **Zielenzig** am 13.02.2011 mit 78 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Buskower Weg 8, 16816 Neuruppin

Hildegard Kiese geb. Boche aus **Heinersdorf** am 21.04.2011 mit 87 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Auf den Weinbergen 8, 15517 Fürstenwalde

Ruth König geb. König aus **Koritten** am 05.03.2011 mit 89 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Hangelsberger Weg 7, 15517 Fürstenwalde, OT Trebus

Gerhard Kraft aus **Zielenzig** am 24.05.2011 mit 80 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Friesenstr. 15, 15738 Zeuthen

Christa Krause geb. Rudolph aus **Zielenzig** am 06.02.2011 mit 73 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Stettiner Str. 13, 38542 Leiferde

Anneliese Krebs geb. Mehl aus **Meekow** am 17.07.2011 mit 91 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Friedberger Landstr. 281, 60389 Frankfurt/Main

Gertrud Kulske geb. Schmidt aus **Grabow** am 22.04.2011 mit 90 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Gräfestr. 1, 04129 Leipzig, Seniorenheim

Herta Lapp geb. Werner aus **Zielenzig** am 12.05.2011 mit 81 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Hans-Albers-Str. 8, 14480 Potsdam

Wilhelm Lenzewski aus **Sonnenburg** am 14.12.2010 mit 73 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Karl-Marx-Str. 24, 06526 Sangerhausen

Klaus Milbredt aus **Zielenzig** am 31.01.2011 mit 70 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Holunderwinkel 4, 16816 Neuruppin

Rosemarie Müller geb. Ebert aus **Zielenzig** am 15.06.2011 mit 86 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Hultroper Str. 32, 59510 Lippetal-Oestinghausen

Niels Nielsen aus **Sonnenburg** am 20.11.2010 mit 90 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Petersenweg 9, 13583 Berlin

Karl Ludwig Passow aus **Tauerzig** am 17.06.2011 mit 83 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Pforzheimer Str. 20a, 75236 Kämpfelbach

Margarete Przykop geb. Rex aus **Wallwitz** am 22.06.2011 mit 90 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Hamburger Str. 129, 25337 Elmshorn, AWO Wohnpflegeheim

Elfriede Raboldt geb. Kaiser aus **Zielenzig** am 15.04.2011 mit 80 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Gartenweg 83, 16727 Oberkrämer

Horst Reschke aus **Königswalde** am 09.06.2011 mit 79 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Roonstr. 3, 59065 Hamm

Elli Rüdiger aus **Lagow** am 14.05.2011 mit 82 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Kindlebenstr. 5, 14089 Berlin

Herbert Schulz aus **Kriescht** am 29.03.2011 mit 85 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Bremer Str. 8, 15234 Frankfurt/Oder

Helmut Thieme aus **Kriescht** am 09.04.2011 mit 77 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Kreyssigstr. 14, 14770 Brandenburg

Heinz Völzmann aus **Schermeisel** am 30.05.2011 mit 81 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Alte Dorfstr. 1, 15518 Steinhöfel, OT Neuendorf

Elfriede Wittge geb. Wolf aus **Grochow** am 23.04.2011 mit 88 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Karlstr. 20, 58840 Plettenberg, Altenzentrum St. Josef

Erhard Zebe aus **Meekow** am 20.03.2011 mit 77 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Joachimstr. 14, 12555 Berlin

Mit dem Vermerk „Empfänger verstorben“ kam der Heimatbrief zurück:

Margarete Doettlaff geb. Lehmann aus **Drossen**,
zuletzt wohnhaft: Buckower Damm 31, 12349 Berlin, H.-Radtke-Haus

Gertraud Gutsche geb. Dobbrow aus **Zielenzig**,
zuletzt wohnhaft: Weinberge 23, 15806 Zossen

Fritz Henkelmann aus **Gleißen**,
zuletzt wohnhaft: Burgseeweg 1a, 15306 Falkenhagen

Annemaria Monsens,
zuletzt wohnhaft: Franklinstr. 28, 28357 Bremen

Heimatliteratur

	EUR
Unvergessene Heimat - Kreis Oststernberg - Bilder aus vergangenen Tagen - Ein historischer Rückblick	39,50
Die Kunstdenkmäler des Kreises Oststernberg	39,90
Städteatlas Ostbrandenburg	20,00
Festschrift 700 Jahre Lagow	3,00
Festschrift 500-Jahr-Feier Sonnenburg	2,50
Festzeitung zur Platzweihe der Vereinigten Turnerschaft von Zielenzig	2,00
Kindheits- und Jugenderinnerungen eines Warthebrüchers	2,00
Der Kreis Oststernberg und seine Struktur	1,50
Der Zielenziger Altarschrein	1,50
Von Preußens kleinstem Städtchen „Lagow“	1,00
Beiträge zur Heimatkunde der Neumark (1)	2,00
Beiträge zur Heimatkunde der Neumark (3)	2,50
Beiträge zur Heimatkunde der Neumark (4/5)	3,00
Beiträge zur Heimatkunde der Neumark (6/7)	2,50
Statut der Schützengilde zu Kriescht 1882	1,50
Aus der Geschichte von Kriescht	1,50
Geschichte des Dorfes Albrechtsbruch	1,50
Geschichte des Dorfes Tempel - Aus Sternbergs Vergangenheit - Erinnerungen an Herzogswalde - Chronik von Brenkenhofsfleiß - Luftkurort Sternberg - Zielenzig und seine Umgebung - Zielenzig und Lagow - Führer durch Lagow und Umgebung - 100-Jahr-Feier - Kirche Gleißen - Märkisches Wanderbuch	je 2,00
Rückblick eines alten Zielenzigers	6,00
Chronik von Kemnath	3,00
Chronik von Wallwitz	2,50
Chronik des Warthebruchs	3,10
Das Hammerfließ und seine Mühlen	1,50
Hospital von Zielenzig 1945	1,00
Leben im wilden Warthebruch	1,50
Beschreibung der Nikolaikirche Zielenzig	1,00
Märkische Forschungen	3,00

Postkarten und Video

Sonnenburg (Slonsk) und das Jubiläum - 400. Geburtstag von Fürst Johann Moritz, 2004 (Video)	5,50
Märkerlied (mit Noten)	1,00
Postkarten vieler Heimatorte, Repro. je Stück	1,00

Landkarten

Straßenkarte Polen (zweisprachig), HÖFER Verlag, Ostbrandenburg/Niederschlesien, PL002	10,90
Stadtplan Zielenzig	2,50

Ortspläne

Ortspläne (DIN A3/A4) jeweils von folgenden Orten: .. 2,00

Albrechtsbruch, Alt Limmritz, Arensdorf, Beatenwalde, Beaulieu, Breesen, Brenkenhofsfleiß, Burschen, Ceylon, Freiberg, Gartow, Glauschdorf Gleißen, Grabow, Grochow, Groß Friedrich, Groß Kirschbaum, Grunow, Hammer, OT Hammerwiesen und Weiberwerder, Hampshire, Heinersdorf, Herzogswalde, Jamaika, Kemnath, Költschen, Königswalde, Koritten, Kriescht, Lagow, Langenfeld, Langenpfuhl (Nachtrag 1997), Lindow, Louisa, Malkendorf, Malsow, Malta, Mauskow, Meekow, Neudorf, Neu Dresden und Maryland, Neu Lagow, Neu Limmritz, Neuwalde, Oegnitz, Ostrow, Pensylvanien, Petersdorf, Priebrow, Rauden, Reichen, Reitzenstein mit OT Altona, Saratoga, St. Johannes, Schartowsthal, Scheiblersburg, Schermeisel, Schönow, Schönwalde, Selchow, Seeren, Sonnenburg, Sophienwalde, Spiegelberg, Sternberg, Streitwalde, Stuttgardt, Sumatra, Tauerzig, Tempel, Trebow, Waldowstrenk, Wallwitz, Wandern, Warthebruch, Woxfelde

Bestellungen bitte schriftlich durch Brief oder Postkarte an:

Manfred Tillack
Postfach 1134, 15531 Erkner
Telefon/Fax (0 33 62) 7 52 75

Konto-Nr. **9910** (BLZ **443 513 80**) bei **Städtische Sparkasse Kamen.** Auf dem Überweisungsträger bitte unter Verwendungszweck vermerken: „Literatur“.

Impressum

Herausgeber:	Heimatkreis Oststernberg e.V.
Konto:	Städt. Sparkasse Kamen Kto.-Nr. 9910 (BLZ 443 513 80) IBAN: DE 17 4435 1380 0000 0099 10 SWIFT-BIC: WELADAD1KAM
Heinz Habermann, Vorsitzender	Argentinische Allee 5, 14163 Berlin Telefon (0 30) 8 01 83 59 Fax (0 30) 80 90 68 45
Manfred Tillack, Geschäftsführer	Postfach 1134, 15531 Erkner Telefon (0 33 62) 7 52 75
Michael Praetsch, Schatzmeister	Nidderauer Str. 27a, 61137 Schöneck Telefon (0 61 87) 9 92 80 53
Michael Praetsch, Redaktion & Schriftleitung	Nidderauer Str. 27a, 61137 Schöneck Telefon (0 61 87) 9 92 80 53 (E-Mail auf telefonische Anfrage)

Der **Heimatbrief** erscheint 3x im Jahr, jeweils **Anfang** der Monate **April, August, Dezember**. Redaktionsschluß **3 Monate vor Auslieferung**. Den Heimatbrief erhalten unsere Heimatfreunde kostenlos, er finanziert sich ausschließlich durch Spenden.

Beiträge und Anfragen bezüglich des Heimatbriefes richten Sie bitte direkt an die Schriftleitung des Heimatbriefes, Auskunftsersuchen und alle sonstigen Wünsche bitte an den Geschäftsführer Herrn Manfred Tillack.

Im Heimatbrief veröffentlichte Berichte und Erzählungen von Landsleuten und Leserzuschriften geben nicht immer die Meinung des Vorstandes wieder. – Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichungen Kürzungen ohne Sinnverfälschung vor.

Herstellung und Druck: Westkreuz-Druckerei Ahrens KG Berlin/Bonn
Töpchiner Weg 198/200, 12309 Berlin
Telefon (0 30) 745 20 47, Telefax (0 30) 745 30 66